

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



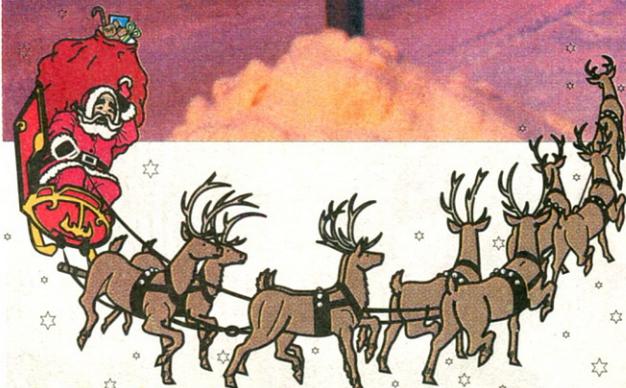
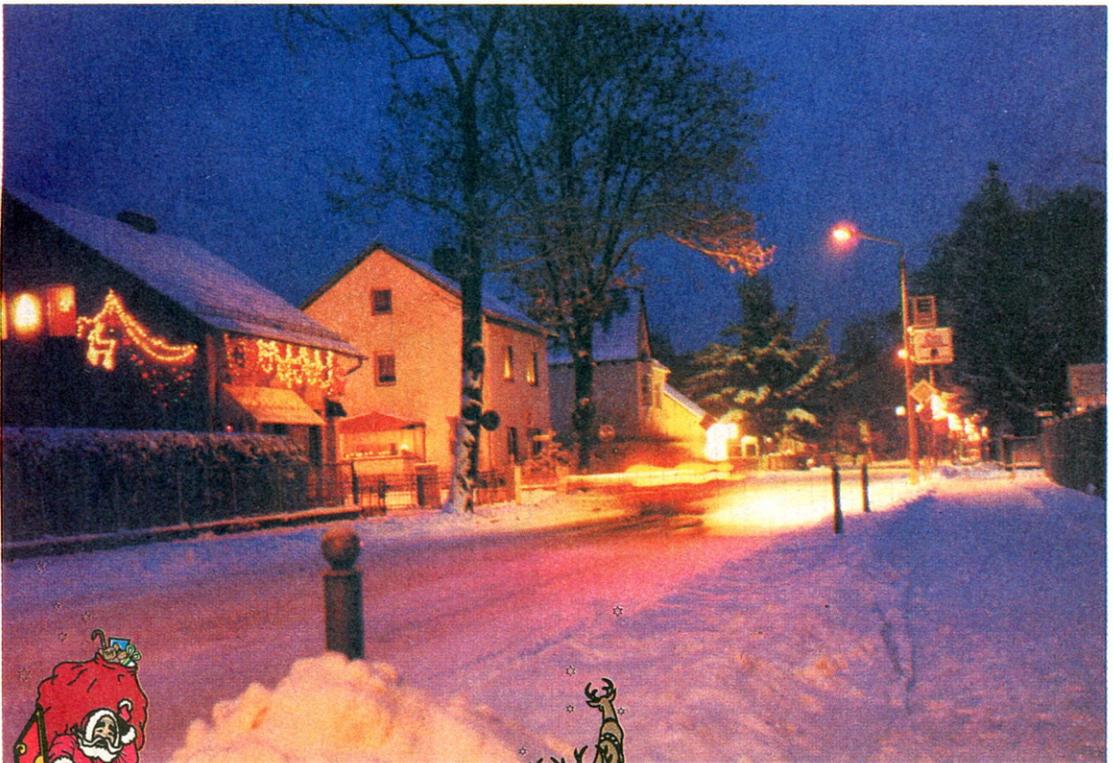
Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16, Tel.: 0 33 78 / 82 02 13 • Fax: 0 33 78 / 82 02 14
Auflage: 3000

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5,
15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0 vertreten durch den Bürgermeister

10. Jahrgang / Nr.12

Januar - Ausgabe

Bestensee, den 18.12.02



„Weihnachtliche
Hauptstraße“

Foto: Wolfgang Purann

*Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gutes
Neues Jahr*



seit 100 Jahren

GAS
NEUMANN

GAS Neumann

**Ihr Partner
für Erd & Flüssiggas**

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10 • Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

www.Gas-Neumann.de



**Frohe Weihnachtsfesttage
und ein erfolgreiches
und schönes neues Jahr**

JEANS

GERLINDE'S

ECK

**Noch kein Geschenk...?
... aber dann los...**

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 617 07

Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr
wünscht Ihnen

GK

Elektro-Krüger
Eine Firma mit Kompetenz

15741 Bestensee • Menzelstr. 15

*Das Team des "Bestwiner"
wünscht allen Lesern &
Geschäftsfreunden ein*

Frohes Fest

Wir danken unserer verehrten
Kundschaft für das entgegengebrachte
Vertrauen im vergangenen Jahr.
Wir wünschen Ihnen ein
schönes
Weihnachtsfest
und für das neue Jahr persönliches
Wohlergehen und viel Glück und Erfolg.

**Fleischerei
Heinz Schulz**

MARKTCENTER Zessenerstr. 7
15741 Bestensee • Tel.: (033763) 6 22 011

Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee

Bestensee, 18. Dezember 2002 - Nr. 12/2002 - 10. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Bestensee

Amtlicher Teil**Inhaltsverzeichnis**

* Kurzprotokoll zur öffentlichen Sitzung der GV	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 50/11/02	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 51/11/02	Seite 3
* Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 14.11.2002	Seite 4
* Offenlegung digitaler Liegenschaftskarten	Seite 7
* Erbensuche	Seite 7
* Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse für das Jahr 2003	Seite 8

Gemeindevertretung Bestensee**KURZPROTOKOLL**

zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertreter am 14.11.02

1. Informationen

- zum Sachstand der handwerklichen Arbeiten für die Fam. Wolf in Meißen (Geschädigte des Hochwassers)
 - zur Haushaltsatzung 2003 und zu den Anträgen auf Fördermittel zur Teilnahme des Kultur- und Tourismusverbandes Dahme-See e. V. an der Messe in Poznan und einer gemeinsamen Veranstaltung der Bestenseer Handwerker mit den Handwerkern in Wolsztyn
 - Antrag der Fraktion der Unabhängigen Bürger, Herrn Manfred Prosch, als sachkundigen Bürger in den Finanzausschuss zu bestellen.
- Abstimmung zur Feststellung: einstimmig

2. Bürgerfragestunde

Folgende Probleme wurden angesprochen und diskutiert:

- die Rechnungslegung zu den Baumaßnahmen in der R.-Luxemburg-Str. aus dem Jahr 2002
- der widerrechtlich abgestellte Pkw in Höhe der Friedenstr. ¾
- die Aufstellung von Buswarthäuschen in der Hauptstraße
- die Regenwasserpfütze vor dem Grundstück Goethestr. 18 a
- die Einbeziehung örtlicher Gewerbe bei der Leistungsvergabe im Bauvorhaben Alters- und Pflegeheim

3. Beschlüsse

- B 50/11/02 - Festsetzung des ortsüblichen Durchschnittsmietwertes für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer im Haushaltsjahr 2003
- B 51/11/02 - Neufassung der Hauptsatzung

4. Antrag der CDU Fraktion und der Fraktion Unabhängige

„Wir beantragen die Einstellung finanzieller Mittel im Haushalt 2003 für einen öffentlichen feierlichen Festakt zum Tag der Deutschen Einheit“.

Abstimmung zum Antrag: 15 Ja-Stimmen
/ Nein-Stimme
/ Stimmenthaltung

Teltow
Vorsitzende der
Gemeindevertretung

Rubenbauer
Mitglied der
Gemeindevertretung

Quasdorf
Bürgermeister

**BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -**

Einreicher: Kämmerei
Beraten im: Finanzausschuss/Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 14.11.2002
Beschluss-Nr.: 50/11/02
Betreff: Festsetzung des ortsüblichen Durchschnittsmietwertes für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer im Haushaltsjahr 2003
Beschluss: Die Gemeindevertretung Bestensee beschließt für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer im Haushaltsjahr 2003 einen Durchschnittsmietwert von **3,25 € pro qm Wohnfläche** zu Grunde zu legen.

Begründung: Gemäß § 3 (1) der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Bestensee vom 16.03.2000, sowie der 1. Änderung zur Zweitwohnungssteuersatzung beschlossen am 27.09.2001, ist die Steuerschuld nach dem jährlichen Mietaufwand zu berechnen. Ist der jährliche Mietaufwand, auf Grund fehlender vergleichbarer vertraglicher Vereinbarungen nicht zu ermitteln, z.B. bei Zweitwohnungen auf Erholungsgrundstücken, so wird der jährliche Mietaufwand in Abhängigkeit vom Ausstattungsgrad pro qm kommunaler Wohnungen ermittelt. Diese Ermittlung wurde mit Stand per 18.10.2002 durchgeführt und ergibt einen errechneten Durchschnittsmietwert in Höhe von 4,03 € pro qm Wohnfläche. Im Haushaltsjahr 2002 betrug der Durchschnittsmietwert 3,25 €. Die Gemeindevertretung Bestensee beschließt für das Haushaltsjahr 2003 den Durchschnittsmietwert mit 3,25 € beizubehalten.

Abst.-Ergebnis:

Anzahl d.stimmberecht.Mitgl.d. GV:	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst.u.Berat.gem. § 28 GO des Landes Bdbg.ausgeschlossen:	/

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

**BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -**

Einreicher: Hauptamt
Beraten im: Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 14.11.2002
Beschluss-Nr.: 51/11/02
Betreff: Neufassung der Hauptsatzung
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die vorliegende Neufassung der Hauptsatzung.
Begründung: Aufgrund der erfolgten Euro-Umstellung ist es erforderlich, die entsprechenden DM-Beträge in der Satzung zu überarbeiten. Des Weiteren sind im Hinblick auf die Rechtssicherheit einige Bekanntmachungsregelungen zu ändern. Auf Empfehlungen und Rechtssprechungen ist reagiert worden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberecht. Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Berat.u.Abst. gemäß § 28 GO	
des Landes Brandenburg. ausgeschlossen:	/

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

HAUPTSATZUNG der Gemeinde Bestensee vom 14.11.2002

INHALTSÜBERSICHT

Präambel

- § 1 Name, Bezeichnung, Gebiet
- § 2 Wappen, Flagge, Dienstsiegel
- § 3 Unterrichtung der Einwohner, Einwohnerfragestunde
- § 4 Einsicht in Beschlussvorlagen
- § 5 Gleichberechtigung von Frau und Mann
- § 6 Gemeindevertretung
- § 7 Rechte und Pflichten der Gemeindevertreter
- § 8 Wertgrenzen bei Entscheidungen der Gemeindevertretung
- § 9 Auskunftspflicht der Gemeindevertreter und sachkundiger Einwohner
- § 10 Hauptausschuss
- § 11 Weitere Ausschüsse
- § 12 Bürgermeister
- § 13 Zuständigkeiten des Bürgermeisters
- § 14 Teilnahme an Sitzungen
- § 15 Bekanntmachungen
- § 16 Öffentliche Zustellung
- § 17 Geschlechtsspezifische Formulierungen
- § 18 Inkrafttreten

Präambel

Aufgrund der §§ 6 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. 35 Abs. 2 Ziff. 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) vom 15.10.1993 (GVBl. Teil I S. 398) in der jeweils geltenden Fassung, hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 14.11.2002 folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1

Name, Bezeichnung, Gebiet

- (1) Die Gemeinde trägt den Namen „Bestensee“. Sie ist eine kreisangehörige, amtsfreie Gemeinde mit deren Rechten und Aufgaben.
- (2) Die erste Erwähnung des Ortes BESTENSEE (Bestwin) in einer Urkunde ist für das Jahr 1375 nachgewiesen.
- (3) Das Gemeindegebiet umfasst 19.814,859 qm (1.981 ha). Die räumliche Abgrenzung des Gemeindegebietes ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Karte, die Bestandteil dieser Satzung ist.
- (4) Die Gemeinde erhielt diesen Gebietsumfang durch Zusammenschluss der früheren Orte Großbesten und Kleinbesten und Teile der Gemarkung Krummensee, die der Gemarkung Bestensee angegliedert wurden (Gut Marienhof).

§ 2

Wappen, Flagge, Dienstsiegel

- (1) Der Gemeinde Bestensee ist mit Schreiben des Ministerium des Inneren vom 01.09.1995 die Zustimmung zur Führung eines Wappens erteilt worden.

Beschreibung des Wappens:

- Das Wappen ist von Gold und Blau durch Schräglinkswellenschnitt geteilt und enthält oberhalb ein grünes Kastanienblatt und unterhalb einen schräglinksgestürzten silbernen Fisch.
- (2) Der Gemeinde ist ferner mit Schreiben des Ministerium des Inneren

vom 02.11.1995 das Recht zur Führung einer Flagge verliehen worden.

Beschreibung der Flagge:

Die Gemeindeflagge besteht bei Aufhängung an einem Querholz aus drei Längsstreifen - Grün-Weiß-Grün - im Verhältnis 1:2:1 und trägt das Gemeindegewapp in der Mitte.

- (3) Die Gemeinde Bestensee führt ein Dienstsiegel, dessen Verwendung am 14.02.1996 durch das Ministerium des Inneren genehmigt wurde.

Beschreibung des Dienstsiegels:

Das Dienstsiegel enthält das Gemeindegewapp mit der Umschrift: „Gemeinde Bestensee“ „LANDKREIS DAHME-SPREEWALD“

- (4) Muster des Wappens und der Flagge sowie ein Abdruck des Dienstsiegels sind in der Anlage, die Bestandteil dieser Satzung ist, abgebildet.

§ 3

Unterrichtung der Einwohner, Einwohnerfragestunde

- (1) Die Gemeindevertretung unterrichtet die Einwohner durch den Bürgermeister über alle allgemein bedeutsamen Angelegenheiten der Gemeinde.
- (2) Zur Unterrichtung der Einwohner über wichtige Angelegenheiten und deren gemeinsame Erörterung wird ggf. eine Einwohnerversammlung durchgeführt.
- (3) Die Gemeindevertretung räumt den Einwohnern die Möglichkeit einer Einwohnerfragestunde ein. Das Verfahren dazu ist in § 5 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung geregelt.

§ 4

Einsicht in Beschlussvorlagen

- (1) Jeder Einwohner ist berechtigt, Beschlussvorlagen zu den in öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkten einzusehen. Dieses Recht können die Einwohner eine Woche vor der Sitzung bis zum Tag der betreffenden Sitzung im
*Sekretariat des Gemeindeamtes Bestensee, Zimmer 22
Eichhornstraße 4-5, 15741 Bestensee*
während der allgemeinen öffentlichen Sprechzeiten wahrnehmen.
- (2) Beschlussvorlagen öffentlicher Sitzungen der Gemeindevertretung können auch während der Sitzung im Sitzungssaal eingesehen werden. Diese werden zu diesem Zweck ausgelegt.

§ 5

Gleichberechtigung von Frau und Mann

- (1) Zur Wahrnehmung der Aufgaben nach § 23 GO bestellt die Gemeindevertretung auf Vorschlag des Bürgermeisters eine ehrenamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte. Geht die Gleichstellungsbeauftragte noch anderen Aufgaben nach, so haben in Konfliktfällen die Aufgaben als Gleichstellungsbeauftragte Vorrang vor anderen Aufgaben.
- (2) Die Gleichstellungsbeauftragte informiert die Mitarbeiter über gesetzliche Vorschriften, Gerichtsentscheidungen und ähnliches zu Fragen der Gleichberechtigung von Frau und Mann. Bei Bedarf sind Informationsveranstaltungen für die Mitarbeiter der Gemeinde durchzuführen. Die Gleichstellungsbeauftragte gibt dem Bürgermeister Empfehlungen, erstellt Situationsberichte und Maßnahmenkataloge über die Entwicklung der Gleichstellung.
- (3) Der Bürgermeister unterrichtet die Gleichstellungsbeauftragte über geplante Maßnahmen. Weicht die Ansicht der Gleichstellungsbeauftragten von der des Bürgermeisters ab und ist ein Einvernehmen nicht zu erreichen, ist die Gleichstellungsbeauftragte berechtigt, sich an die Gemeindevertretung oder die zuständigen Ausschüsse zu wenden.

§ 6

Gemeindevertretung

- (1) Die Gemeindevertretung hat 18 Mandate. Die in die Gemeindevertretung gewählten Bürger führen die Bezeichnung „Gemeindevertreter“.
- (2) Der Vorsitzende der Gemeindevertretung führt die Bezeichnung „Vorsitzender der Gemeindevertretung“.
- (3) Die Gemeindevertretung wählt zwei Stellvertreter des Vorsitzenden

der Gemeindevertretung. Die Vertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung führen die Bezeichnung „Stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung“. Sie vertreten den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, wenn dieser an der Ausübung seiner Aufgaben verhindert ist. Die Stellvertreter werden in der Reihe ihrer Wahl tätig.

- (4) Die Gemeindevertretung tritt mindestens alle 3 Monate zu einer Sitzung zusammen.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung werden nach § 15 Abs. 5 der Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht
- (5) Die Gemeindevertretung gibt sich eine Geschäftsordnung, in der das Verfahren in der Gemeindevertretung und deren Ausschüsse geregelt ist. Diese Geschäftsordnung ist in der Gemeindevertretung zu beschließen.
- (6) Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich. Die Öffentlichkeit ist auszuschließen bei der Behandlung von:
- Personal- und Disziplinarangelegenheiten, wenn berechtigte Interessen Einzelner zu schützen sind
 - Grundstücksangelegenheiten und Auftragsvergaben, wenn persönliche Verhältnisse oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Beteiligten offenbart werden können
 - Beschwerden über die Geschäftsführung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
 - Angelegenheiten bei denen Vermögensverhältnisse Dritter zur Sprache kommen
 - Rechtsgeschäfte mit Privaten oder Unternehmen, in denen persönliche oder wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung einbezogen werden
 - Kreditgewährungs-, Kreditaufnahme- und Kreditsicherungsangelegenheiten
 - vorbereitende Untersuchungen zu Standortplanungen für öffentliche Vorhaben
 - Führung von Rechtsstreitigkeiten und der Abschluss von Vergleichen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner es erfordern
 - Abgaben-, Steuer- und Wirtschaftsangelegenheiten Einzelner
- (7) In den Fällen des Abs. 6 Punkt c) und f) kann die Öffentlichkeit durch Beschluss der Gemeindevertretung zugelassen werden.

§ 7

Rechte und Pflichten der Gemeindevertreter

- (1) Die Gemeindevertreter üben ihr Amt nach dem Gesetz und ihrer freien, dem Gemeinwohl verpflichteten, Überzeugung aus. Sie sind an Aufträge nicht gebunden.
- (2) Jeder Gemeindevertreter hat das Recht, Vorschläge einzubringen, Anträge zu stellen und sie zu begründen. Beabsichtigt ein Gemeindevertreter Anträge zu stellen oder Vorschläge einzubringen, sind diese dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung in Schriftform zu zuleiten. Anträge und Vorschläge der Gemeindevertreter sind schriftlich einzureichen oder bei der Sitzung zu Protokoll zu geben. Sie müssen beschlussfähig formuliert sein.
- (3) Jeder Gemeindevertreter hat das Recht, auch an nichtöffentlichen Sitzungen der Ausschüsse, in denen er nicht vertreten ist, ohne Stimmrecht teilzunehmen. An nichtöffentlichen Sitzungen der Ausschüsse darf der Gemeindevertreter, der einem Mitwirkungsverbot nach § 28 GO unterliegt, nicht teilnehmen.
- (4) Kann ein Gemeindevertreter die ihm aus seiner Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung erwachsenen Pflichten nicht erfüllen, hat er das dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung mitzuteilen. Kann er an einer Sitzung der Gemeindevertretung oder eines Ausschusses nicht teilnehmen, hat er sich bei dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, bzw. dem Ausschussvorsitzenden zu entschuldigen und außerdem für die Ausschusssitzung unverzüglich seinen Vertreter zu benachrichtigen.
- (5) Gemeindevertreter und sachkundige Einwohner (gem. § 50 Abs. 7 GO) haben Anspruch auf Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls. Sie können eine Aufwandsentschädigung erhalten. Das Nähere regelt eine Entschädigungssatzung.
- (6) Näheres regelt die Geschäftsordnung.

§ 8

Wertgrenzen bei Entscheidungen der Gemeindevertretung

- (1) Die Gemeindevertretung hält sich nach § 35 Abs. 2 Ziffer 18 und 19 GO die Entscheidung vor über
- die Übernahme von Bürgschaften, den Abschluss von Gewährverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäften, die den vorgenannten wirtschaftlich gleichkommen, ferner die Aufnahme von Krediten, sofern der Wert 5000,00 € übersteigt.
 - den Abschluss, die Änderung und Aufhebung von Grundstücksgeschäften und Vermögensgeschäften, sofern der Wert 2500,00 € übersteigt, es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung.
- (2) Die Entscheidungen nach Abs. 1 trifft bis zur Wertgrenze der Hauptausschuss, es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung.

§ 9

Auskunftspflicht der Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner

- (1) Die Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner haben innerhalb eines Monats nach ihrer Verpflichtung bzw. Berufung dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung nachstehende Daten anzugeben:
- Name, Vorname, Anschrift
 - Familienstand
 - bei unselbständiger Tätigkeit auf die Angabe des Arbeitgebers (Branche) und die eigene Funktion bzw. dienstliche Stellung
 - bei selbständiger Tätigkeit auf die Art des Gewerbes mit Angabe der Firma oder auf die Bezeichnung des Berufszweiges
 - auf vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten als Mitglied eines Vorstandes, Aufsichts- oder Verwaltungsrates, sonstigen Organs oder Beirats einer Gesellschaft, Genossenschaft, eines in einer anderen Rechtsform betriebenen Unternehmens oder einer Körperschaft, Stiftung oder Anstalt des öffentlichen Rechts.
- Änderungen sind dem Vorsitzenden unverzüglich mitzuteilen. Der ausgeübte Beruf sowie andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten werden nicht in einer Sitzung der Gemeindevertretung bekannt gegeben.
- (2) Die Angaben nach Absatz 1 können zu Zwecken, die im Zusammenhang mit den Aufgaben der Gemeindevertreter und den sachkundigen Einwohnern stehen, gespeichert und genutzt werden. Nach Ablauf der Wahlperiode sind die gespeicherten Daten der ausgeschiedenen Mitglieder zu löschen.

§ 10

Hauptausschuss

- (1) Der Hauptausschuss besteht aus 7 Gemeindevertretern und dem Bürgermeister.
Dem Hauptausschuss gehören keine sachkundigen Einwohner an.
- (2) Den Vorsitz im Hauptausschuss führt der Bürgermeister.
- (3) Der Vertreter des Vorsitzenden des Hauptausschusses wird von den Mitgliedern des Hauptausschusses aus deren Mitte gewählt.
- (4) Die Sitzungen des Hauptausschusses sind öffentlich mit Ausnahme der Angelegenheiten nach § 6(6) dieser Satzung. Darüber hinaus kann die Öffentlichkeit unter den Voraussetzungen des § 44 Satz 2 GO ausgeschlossen werden.
- (5) Die Vergabe von Lieferungen und Leistungen aufgrund von Kauf-, Werk-, Miet- und Leasingverträgen im Sinne von § 1 Nr. 1 Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A) ab 25.000,00 € - 50.000,00 € liegt im Zuständigkeitsbereich des Hauptausschusses.
- (6) Dem Hauptausschuss wird die Entscheidung über die Ernennung, Anstellung und Entlassung der Beamten bis zur Besoldungsgruppe A 10 (BBesG) zugeordnet.

§ 11

Weitere Ausschüsse

- (1) Die Gemeindevertretung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse und zur Kontrolle der Verwaltung folgende ständige Ausschüsse:

- a) Finanzausschuss
 - b) Ausschuss für Bau, Tourismus, Natur- und Umweltschutz
 - c) Ausschuss für Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung, Jugend, Kultur und Sport
 - d) Ausschuss für innere Angelegenheiten, Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz
- (2) Durch Beschluss der Gemeindevertretung können bei Bedarf weitere Ausschüsse gebildet werden. Dies können auch zeitweilige Ausschüsse sein.
- (3) Die Ausschüsse bestehen jeweils aus 4 Gemeindevertretern. Die Gemeindevertretung beruft sachkundige Einwohner zu beratenden Mitgliedern in die jeweiligen Ausschüsse. Diese Einwohner haben kein Stimmrecht. Bei Inaktivität von sachkundigen Einwohnern kann eine Abberufung durch die Gemeindevertreter erfolgen. Die Zahl der sachkundigen Einwohner darf jeweils die nach Satz 1 festgelegte Zahl der Gemeindevertreter nicht übersteigen.
- (4) Die Ausschüsse wählen aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden.
- (5) Die Ausschusssitzungen sind grundsätzlich öffentlich. In Angelegenheiten des § 6 Abs.6 der Hauptsatzung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Darüber hinaus kann die Öffentlichkeit unter den Voraussetzungen des § 44 Satz 2 GO ausgeschlossen werden.

§ 12

Bürgermeister

- (1) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er ist rechtlicher Vertreter und Repräsentant der Gemeinde.
- (2) Der Bürgermeister gehört der Gemeindevertretung als stimmberechtigtes Mitglied an.
- (3) Die Gemeindevertretung wählt auf Vorschlag des Bürgermeisters einen Stellvertreter.
Der Stellvertreter vertritt den Bürgermeister in dessen Geschäftsbereich und führt die Bezeichnung „Stellvertretender Bürgermeister“.

§ 13

Zuständigkeiten des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister hat nach pflichtgemäßen Ermessen darüber zu entscheiden, welche Angelegenheiten als Geschäfte der laufenden Verwaltung anzusehen sind.
- (2) Als Geschäfte der laufenden Verwaltung gelten:
 - a) Vergabe von Lieferungen und Leistungen aufgrund von Kauf-, Werk-, Miet- und Leasingverträgen im Sinne von § 1 Nr.1 Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A) bis zu einer Höhe von 25.000,00 €.
 - b) Vergabe von Bauleistungen, einschließlich Straßenbauleistungen, im Sinne der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB/A) bis zu einer Höhe von 250.000,00 €.
 - c) Führung von Rechtsstreitigkeiten und der Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen über Forderungen bis zu einer Höhe von 15.000,00 €,
 - d) Vergabe von Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit bis zu einer Höhe von 10.000,00 €. Darüber hinaus entscheidet der Hauptausschuss.
 - e) Entscheidungen über den Antrag auf Stundungen bis zu einer Höhe von 3.500,00 € je Einzelfall
 - f) Entscheidungen über eine befristete Niederschlagung bis zu einer Höhe von 2.500,00 €
 - g) Entscheidungen über eine unbefristete Niederschlagung bis zu einer Höhe von 1.500,00 €.
 - h) den Erlass von Forderungen bis zu einer Summe von 500,00 €.
- (3) Dem Bürgermeister obliegen die innere Organisation und die Geschäftsverteilung.
- (4) Dem hauptamtlichen Bürgermeister wird die Entscheidung über die Einstellung, Eingruppierung und Entlassung nach § 73 Abs. 2 Satz 2 GO für folgende Beschäftigungsgruppen übertragen:
 - a) der Arbeiter nach BMTG-O
 - b) der Angestellten bis zur Vergütungsgruppe Vb BAT-O
Die Entscheidungen müssen sich im Rahmen des Stellenplans halten. Über die sonstigen personalrechtlichen Angelegenheiten der genannten Beschäftigungsgruppen entscheidet ebenfalls der

hauptamtliche Bürgermeister, sofern dem nicht spezielle Rechtsvorschriften zwingend entgegenstehen.

Über die personalrechtlichen Angelegenheiten der Amtsleiter nach § 73 Abs. 2 Satz 2 GO beschließt grundsätzlich die Gemeindevertretung.

- (5) Arbeitsverträge und sonstige schriftliche Erklärungen zur Regelung der Rechtsverhältnisse unterzeichnet der Bürgermeister allein
 - a) bei den Arbeitern
 - b) bei den Angestellten bis zur Vergütungsgruppe Vb BAT-O.

§ 14

Teilnahme an Sitzungen

Die Amtsleiter oder ihre Stellvertreter sind berechtigt an den nichtöffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung und den Ausschusssitzungen entsprechend ihres Sachbereiches teilzunehmen.

§ 15

Bekanntmachungen

- (1) Bekanntmachungen erfolgen durch den hauptamtlichen Bürgermeister.
- (2) Satzungen und sonstige ortsrechtliche Vorschriften werden im vollen Wortlaut und ggf. mit der vollen Genehmigungsverfügung durch Veröffentlichung im Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee „Der Bestwiner“ bekannt gemacht.

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner sowie die Zweitwohnsitzsteuerzahlenden im Gemeindeamt Bestensee, Eichhornstr. 4 – 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Die Verteilung des Amtsblattes an die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner erfolgt je nach Möglichkeit. Alle anderen können das Amtsblatt gegen Entgelt ebenfalls im Gemeindeamt erhalten. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden. Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

In der „Märkische Allgemeine Zeitung“ und im KW-Kurier kann ein Hinweis auf die Veröffentlichung im Amtsblatt veranlasst werden.

- (3) Sonstige Bekanntmachungen werden durch Aushang in den amtlichen Bekanntmachungskästen der Gemeinde Bestensee:
 - an der Motzener Straße Ecke Hauptstraße (Einkaufszentrum)
 - an der Motzener Straße 15 (Kleinbesten)
 - an der Zeesener Straße 7 (Einkaufszentrum)
 - an der Friedenstraße 22 (Einkaufszentrum)
 - an der Thälmannstraße Ecke Wiesenweg
 - an der Hauptstraße 29 (Postagentur)
 - an der Eichhornstraße 4-5 (Gemeindeamt)
 - an der Thälmannstraße (Hintersiedlung/Ecke Am Moor)
 bewirkt. Die Dauer des Aushanges beträgt 14 Tage, der Zeitraum des Aushanges ist aktenkundig zu machen.
- (4) Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteile einer Satzung, so kann von deren Bekanntmachung nach Absatz 2 abgesehen werden, wenn der Inhalt dieser Teile zugleich in der Satzung in groben Zügen umschrieben wird.
Stattdessen werden die Pläne, Karten und Zeichnungen gleichzeitig mit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung im
**Sekretariat des Gemeindeamtes Bestensee, Zimmer 22,
das Baurecht betreffende Satzungen im
Bauamt des Gemeindeamtes Bestensee, Zimmer 9
Eichhornstraße 4 - 5, 15741 Bestensee**
zu den öffentliche Sprechzeiten zur Einsicht ausgelegt. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage, sofern dem nicht zwingende Rechtsvorschriften entgegenstehen.
Die Anordnung der Ersatzbekanntmachung obliegt dem Bürgermeister. Die Anordnung wird zusammen mit der Satzung nach Absatz 2 veröffentlicht und enthält genaue Angaben über Dauer und Ort der Auslegung.
- (5) Die Zeit, der Ort und die Tagesordnung der Gemeindevertreter-sitzungen werden 7 volle Tage vor Sitzungstag in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Gemeinde Bestensee gemäß Abs. 3

bekannt gemacht. Die Abnahme darf frühestens am Tag nach der Sitzung erfolgen. Das Datum des Aushanges und der Abnahme ist auf dem ausgehängten Schriftstück mit der Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken. Des weiteren werden die Termine und der Ort der öffentlichen Gemeindevertretersitzung zur Veröffentlichung an die Redaktion der „Märkischen Allgemeinen Zeitung“ und „KW-Kurier“ gesandt.

- (6) Der wesentliche Inhalt der öffentlichen Beschlüsse der Gemeindevertretung wird gemäß Absatz 2 bekannt gemacht. Es sei denn, die Gemeindevertretung beschließt im Einzelfall aus Gründen des öffentlichen Wohls oder zur Wahrung von Rechten Dritter die Nichtveröffentlichung des Beschlusses.
- (7) Die Sitzungstermine der Ausschüsse werden zu Jahresbeginn mit einer Terminübersicht im Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee „Der Bestwiner“ veröffentlicht.

§ 16

Öffentliche Zustellung

Die öffentliche Zustellung erfolgt gemäß § 1 Abs. 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (Landeszustellungsgesetz - BbgVwZG) i.V.m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) durch Aushang in den Bekanntmachungskästen gemäß § 15(3).

§ 17

Geschlechtsspezifische Formulierungen

Soweit in dieser Satzung oder in einer anderen Satzung oder Veröffentlichung der Gemeinde Bestensee Funktionen mit einem geschlechtsspezifischen Begriff beschrieben werden, gilt die entsprechende Bestimmung für das jeweils andere Geschlecht gleichermaßen, soweit sich aus der Natur der Sache nicht etwas anderes ergibt.

§ 18

Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bestensee, d. 15.11.02

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlagen:

- Karte Gemeindegebiet
- Muster der Flagge
- Muster des Wappens
- Abdruck des Dienstsiegels

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Hauptsatzung der Gemeindevertretung Bestensee“ vom 14.11.2002 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.“

Bestensee, den 18.11.02

Quasdorf
Bürgermeister

Gemäß § 15 (4) der Hauptsatzung vom 14.11.2002 können zu den öffentlichen Sprechzeiten im Sekretariat des Gemeindeamtes Bestensee Zi.: 22, Eichhornstraße 4-5, 15741 Bestensee, aufgeführte Anlagen dieser Satzung eingesehen werden.

Bestensee, den 18.11.02

Klaus-Dieter Quasdorf
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

OFFENLEGUNG DIGITALER LIEGENSCHAFTSKARTEN

Die Liegenschaften der Gemarkung Bestensee Flur 1 bis 6 und Flur 8 bis 14 wurden erneuert und werden künftig digital als Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) im Maßstab 1 : 1000 geführt. Dieses Vorhaben wurde von der Europäischen Union kofinanziert (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung).

Es wurde von Amts wegen für einige Flurstücke eine Zerlegung und/oder Nutzungsartenänderung durchgeführt. Diese Veränderung hat keine Auswirkung auf Ihr Eigentum. Sie dient der besseren Übersicht bzw. dem Nachweis der tatsächlichen Örtlichkeit. Das Grundbuch wurde über diese Änderung informiert.

Gemäß § 12 Absatz 2 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg (Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz – VermLiegG vom 28. November 1991 GVBl. S. 516 in der zur Zeit gültigen Fassung) ist die Neueinrichtung und Fortführung des Liegenschaftskatasters den Eigentümern, Nutzungs- und Erbbauberechtigten bekanntzugeben. Bei Neueinrichtung und umfangreichen Fortführungen kann die Bekanntgabe nach § 12 Abs. 4 VermLiegG durch Offenlegung erfolgen.

Die Offenlegung erfolgt beim Landkreis Dahme-Spreewald im Kataster- und Vermessungsamt (Sitz: Kreisverwaltungsgebäude, Reutergasse 12 in 15907 Lübben) vom 18.12.2002 bis 22.01.2003

Öffnungszeiten: Dienstag 8.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr

Sollte ein Termin außerhalb der Öffnungszeiten erforderlich sein, ist eine telefonische Voranmeldung unter der Rufnummer 03546 – 202702 oder 202703 notwendig.

Auskunft erteilen Frau Metschies oder Frau Killiches.

Im Auftrag
gez. Metschies

ERBENSUCHE

Das Gemeindeamt Bestensee wurde durch den Landkreis Dahme-Spreewald als gesetzlicher Vertreter für das nachfolgend aufgeführte Grundstück eingesetzt.

Gemäß Grundbuchbereinigungsgesetz § 7 vom 20.12.1993 ist der gesetzliche Vertreter verpflichtet die Eigentümer/Erben zu ermitteln.

Hiermit wird der/die Eigentümer oder dessen Erbe/n aufgefordert, sich zur Geltendmachung seiner/ihrer Rechte, innerhalb von 6 Monaten vom Zeitpunkt des öffentlichen Aushanges an, bei der Gemeinde Bestensee, Liegenschaften, Eichhornstr. 4/5, 15741 Bestensee, zu melden.

Das Grundstück befindet sich in der Gemarkung Bestensee.

Flur	Flurstücks-Nr.:	Grundbuchbatt-Nr.:	eingetragene Eigentümer:	Grundstücksanschrift in Bestensee
02	738	490	Zillmann, Johanna geb. Schmidt in Berlin-Friedenau	Königs Wusterhausener Straße 34

Bestensee, den 27.11.2002

Quasdorf
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Werte Bürgerinnen und Bürger,
nachfolgend geben wir Ihnen die öffentlichen Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse für das Jahr 2003 bekannt.

Gemeindevertretung

jeweils 19.00 Uhr
im Gemeindefaal/
Eichhornstr.4-5

30.01.03
06.03.03
10.04.03
22.05.03
26.06.03
25.09.03
13.11.03
18.12.03

Hauptausschuss

jeweils 19.00 Uhr
im Gemeindefaal/
Eichhornstr.4-5

14.01.03
18.02.03
25.03.03
06.05.03
10.06.03
09.09.03
28.10.03
02.12.03

Sozialausschuss

jeweils 19.00 Uhr

13.01.03
10.02.03
17.03.03
28.04.03
02.06.03
01.09.03
20.10.03
24.11.03

Finanzausschuss

jeweils 19.00 Uhr

12.02.03
19.03.03
28.05.03
27.08.03
01.10.03
19.11.03

**Ausschuss Ordnung
und Sicherheit**

jeweils 19.00 Uhr

07.01.03
11.02.03
18.03.03
29.04.03
03.06.03
26.08.03
30.09.03
21.10.03
25.11.03

Bauausschuss

jeweils 19.00 Uhr

06.01.03
10.02.03
17.03.03
28.04.03
02.06.03
01.09.03
20.10.03
01.12.03

Die Sitzungen des Sozial- und Ordnungsausschusses finden jeweils im Restaurant „Am Sutschke-Tal“ statt.

Die Bau- und Finanzausschusssitzungen finden im Gemeindefaal Eichhornstr. statt.

Terminänderungen sowie die Tagesordnungspunkte zu den ordentlichen Gemeindevertreter-sitzungen und Ausschusssitzungen werden jeweils in den amtl. Aushängekästen bekanntgegeben.

Quasdorf
Bürgermeister

Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Ende des amtlichen Teils

Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am **29.01.2003**

Redaktionsschluss ist am: **15.01.2003**

Das Gemeindeamt gratuliert im Januar

Herrn Günter Schneider	zum 80. Geburtstag
Frau Margarethe Freydank	zum 80. Geburtstag
Frau Elsbeth Lembitz	zum 77. Geburtstag
Frau Emmi Adamek	zum 86. Geburtstag
Herrn Horst Busch	zum 81. Geburtstag
Frau Käthe Krüger	zum 81. Geburtstag
Herrn Fritz Winkler	zum 77. Geburtstag
Herrn Kurt Vogel	zum 89. Geburtstag
Frau Helga Lehmann	zum 76. Geburtstag
Frau Herta Linke	zum 87. Geburtstag
Frau Martha Tinz	zum 86. Geburtstag
Frau Margarete Ristow	zum 78. Geburtstag
Herrn Hans Zink	zum 79. Geburtstag
Frau Gerda Rust	zum 75. Geburtstag
Frau Anneliese Noack	zum 83. Geburtstag
Frau Käthe Gloeck	zum 79. Geburtstag
Herrn Horst Kressin	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Sauerbrei	zum 83. Geburtstag
Herrn Heinz Lembitz	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Braun	zum 82. Geburtstag
Frau Martha Zeidler	zum 82. Geburtstag
Frau Gertrud Stimper	zum 88. Geburtstag
Herrn Heinz Steffens	zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Budach	zum 75. Geburtstag
Herrn Herbert Holz	zum 75. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen*

**Bezugsmöglichkeiten des
Amtsblattes „Der Bestwiner“**

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner sowie Zweitwohnsitzsteuerzahler im Gemeindeamt Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Hauptamt während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Die Verteilung des Amtsblattes an die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner erfolgt je nach Möglichkeit. Alle anderen können das Amtsblatt gegen Entgelt ebenfalls im Gemeindeamt erhalten. Es kann auch gegen Erstattung von Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden. Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.
Hauptamt

**Besuchen Sie unsere
Gemeindebibliothek**

in der Paul-Gerhardt-Straße 4-8

Sie hat für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

montags 16.00 – 19.00 Uhr

freitags 16.00 – 19.00 Uhr

samstags 9.00 – 12.00 Uhr

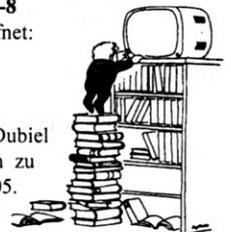
Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel

ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu

erreichen unter der Tel.-Nr. 033763/63105.

NEU: Jetzt auch Video's ausleihbar!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 8
* Bezugsmöglichkeiten des Bestwiner	Seite 8
* Besuchen Sie unsere Gemeindebibliothek	Seite 8
* Grußwort zum Jahreswechsel	Seite 9
* Jahresrückblick 2002	Seite 10
* Verkauf von Kamin- und Brennholz	Seite 12
* Ausbildungsmöglichkeit in der Partnergem. Havixbeck	Seite 12
* Lärmschutz an der DB-Strecke Berlin – Cottbus	Seite 13
* Information für Handwerksbetriebe	Seite 13
* Neue Bestensee-Andenken	Seite 13
* Bestensee im Internet	Seite 13

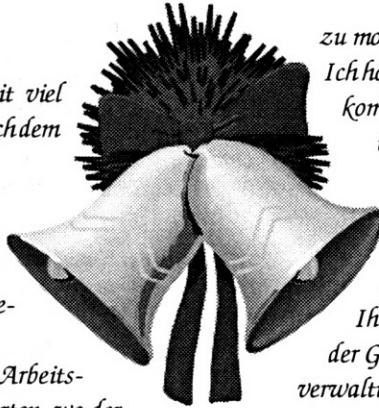
Lokalnachrichten

* Bläserweihnacht	Seite 11
* Einladung zur Ausstellungseröffnung	Seite 15
* Bestenseer Veranstaltungskalender 2003	Seite 15
* SEVEKA : Erfolge beim 7. Offenen Weihnachtsturnier in Werder	Seite 16
* Volleyballdamen in Spiellaune	Seite 16
* Christliches Weihnachten in Bestensee	Seite 17
* Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel	Seite 19
* Weihnachtsgeschichte aus Stenkelfeld	Seite 20
* Fotos von Bestensee erhältlich!	Seite 20
* Veranstaltungshöhepunkte in der MZH Mittenwalde	Seite 21

Sehr geehrte Bestenseerinnen,
sehr geehrte Bestenseer,
ein Jahr mit Höhen und Tiefen mit viel
Arbeit aber auch mit Erfolgen neigt sich dem
Ende zu.

Wir haben uns gemeinsam mit Ihnen
bemüht, unsere Gemeinde attraktiver
und lebenswerter zu machen, wobei
die Erfolge sehr unterschiedlich zu be-
werten sind - aber sie sind da.

Ob in Freizeit, Sport, Kultur oder im Arbeits-
leben kann jeder für sich selbst bewerten, wo der
Grad seiner Erfolge und seiner persönlichen Zufrieden-
heit angesiedelt wird. Ich hoffe es gibt viele, die nicht zu
unzufrieden sind. Ja man muss in diesen Zeiten versu-
chen Optimismus auszustrahlen und seinen Nachbarn



zu motivieren - die Zeiten sind schwer.
Ich hoffe, dass es uns gemeinsam auch im
kommenden Jahr gelingt, den Ort wei-
ter zu gestalten und eine gewisse
Stabilität zu sichern.

Sich helfen heißt aufeinander zu-
gehen - tun wir dies gemeinsam,
dann ist vieles einfacher.

Ihnen allen wünschen wir im Namen
der Gemeindevertretung, der Gemeinde-
verwaltung und natürlich in unserem ganz
persönlichen Namen, ein gesegnetes Weihnachts-
fest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Erfolg und
Gesundheit.

Quasdorf
Bürgermeister

Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

**Frohe
WEIHNACHTEN**
- und ein glückliches
neues Jahr



wünschen wir allen
Kunden und danken
herzlich für Ihre Treue.

Ihr Märkischer Anglerhof
15741 Bestensee • Hauptstr. 48

Bis zum Weihnachtsfest liegen für Sie Freikarten für
die Messe "Angeln & Jagen 2003" in Berlin bereit!



Meinen verehrten
Patienten, Freunden
und Bekannten
wünsche ich ein

gesegnetes *Weihnachtsfest* und
ein glückliches *neues Jahr*.

Praxis für Naturheilkunde
HP Bernd Malter

15741 Bestensee • Hauptstraße 55 • Tel.: (03 37 63) 6 44 49

Jahresrückblick 2002

Die Zeit ist rasend schnell vergangen - in wenigen Tagen steht schon 2003 auf dem Kalender.

Vor dem Jahreswechsel möchten wir, wie auch schon in den vergangenen Jahren, die zurückliegenden Monate des Jahres 2002 Revue passieren lassen. Wenn man die vielen Veranstaltungen des Jahres im Zusammenhang betrachtet, stellt man fest, dass es ohne große Lücken vielseitige Angebote gab. Wir denken, dass da auch für jeden Geschmack etwas dabei war. Konzerte, sportliche Aktivitäten und Feste prägten den Bestenseer Veranstaltungskalender. Erwähnen möchten wir an dieser Stelle die vielen ehrenamtlichen Helfer und die bereitwilligen Sponsoren, ohne die so manche Bestenseer Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Nachfolgend haben wir die Höhepunkte des Jahres nochmals zusammengefasst:

Januar

Mit dem traditionellen Neujahrsempfang des Bürgermeisters wurde am 25. Januar das Jahr eingeläutet. Bestenseer Gastronomen statteten diesen Abend „lukullisch“ aus, was bei den Gästen sehr gut ankam.

Februar

Am 2. Februar wurde eine neue Ausstellung in der Galerie im Amt eröffnet. Bernd Krasemann präsentierte „Phantasien in Glas“.

In einer Festsitzung wurde am 22. Februar die Partnerschaft mit der polnischen Gemeinde Przemet besiegelt. Die Urkundenunterzeichnung in Przemet fand bereits im Januar statt.

März

Zu einer einzigartigen Operettenshow mit dem Ensemble „Primavera“ lud das Gemeindeamt Bestensee am 23. März in den „Bestwiner Bürgertreff“ ein. Die schönsten Melodien aus Fledermaus, Lustige Witwe, Weißes Rössl. waren zu hören.

Das Osterfeuer wurde am 28. März entfacht. Viele Bestenseer aber auch Gäste aus angrenzenden Orten wärmten sich am Feuer bei Glühwein, Bratwurst und einem netten Plausch mit Bekannten und Freunden.

April

Mit Fotografien von „Margit Mach“ wurde am 6. April eine neue Ausstellung mit dem Thema „Momente der Stille“ in der Galerie im Amt eröffnet.

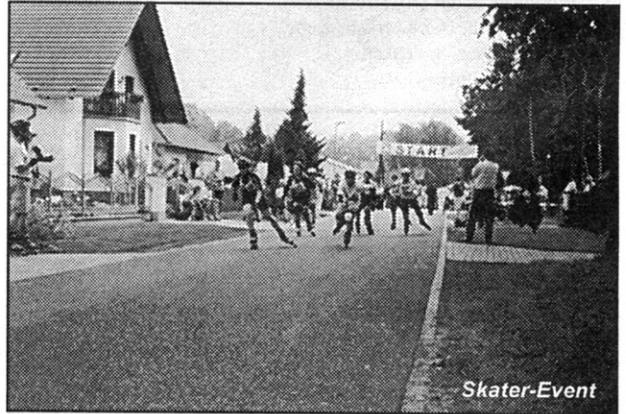
Mai

Mit dem Reitertag der VSG Bestensee, Abteilung Reiten wurde am 1. Mai der Auftakt zu den Maiveranstaltungen gegeben. Viele Pferdefreude bestaunten die Dar-

bietungen der jungen Reiterinnen und Reiter des Vereins.

Ein fester Bestandteil des Bestenseer Veranstaltungskalenders ist bereits das Skater-Event, welches am 12.05.02 zum 4. Mal stattfand. Bei herrlichem Wetter gingen die vielen Skater an den Start und kämpften um Bestzeiten. Nachmittags lud der Männergesangsverein zum Muttertagskonzert im Festzelt am Sutschketal ein.

rige Seniorensommerfest im Festzelt am Sutschketal am 20. Juni. Schönes Wetter lockte viele heraus, die die Möglichkeit nutzten in gemütlicher Atmosphäre mit anderen Senioren zusammen zukommen. Der Ortschronist Wolfgang Purann veranstaltete am Abend des 20. Juni „Illustrierte Reise in die Vergangenheit“. Viele Alt-Bestenseer, aber auch junge Leute waren gekommen. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Und die Erwartungen bleiben nicht unerfüllt. Herr Purann zeigte interessante Ansichten des



Skater-Event

Juni

Das jährliche Schützenfest fand am 8. Juni statt. In einem spannenden Wettkampf wurde unser Bürgermeister zum Schützenkönig gekürt. Gut besucht war auch das diesjäh-

Ortes aus alten Zeiten, die man so nicht mehr allzu oft zu sehen bekommt. Am 15. Juni wurden die Tore von Landkost-Ei zur Brandenburger Landpartie geöffnet. Zahlreiche Aussteller boten ihre Erzeug-



Phantasien in Glas



1. Bestenseer Seenlauf

Hilfslosionalis persönlich
pep Wir sind besser
10 Jahre
 gute Küchen
 Karl-Liebnecht-Str. 120
 15711 Zeesen
 gegenüber Hagebaumarkt
 Telefon: 03375 / 90 27 63
Prima Küchen
www.pep-kuechen.de

Frohe Weihnachten
 und ein glückliches
 neues Jahr

QUELLE. SHOP Gersdorf
 Hauptstr. 55 • 15741 Bestensee • Tel.: (033763) 61375

nisse an. Landkost-Ei gab Informationen über ihren Betrieb und ermöglichte auch eine Besichtigung. Auch der Sport kam im Juni nicht zu kurz. Am 23. Juni fand der 1. Bestensee Seenlauf statt. Um die 100 Läufer gingen an den Start. Der Erfolg war gesichert und es stand fest, dass es im nächsten Jahr wieder einen Lauf geben wird.

Juli

In Bestensee gibt es kein Sommerloch. Dafür sorgten unter anderem die Fußballer am 6. Juli mit ihrem traditionellen Sommerfest.

August

Zum 4. Dorffest lud der Vereinsring vom 2. - 4. August dieses Jahres. Ganz Bestensee, eingeschlossen die Sommergäste, waren auf den Beinen, denn der Veranstalter war über die Besucherzahl sehr zufrieden. Schönes Wetter sorgte für gute Voraussetzungen und die Gewer-

betreibenden und Vereine für ansprechende Angebote. Das Gemeindeamt präsentierte an einem eigenen Stand neben verschiedenen Bestensee-Artikeln, den zweiten Bestensee-Kalender. Schon hier war die Nachfrage sehr groß.

September

Am 7. September war der „Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee“ und am auch das traditionelle Angeln um den Bürgermeisterpokal. Diesmal holte der „Angelsportverein Pätzer Vordersee 1926“ e. V. den Wanderpokal.

Höhepunkt des Monats war dann natürlich der 28. September an dem anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Kinderdorfes ein großes Kinderfest „Welt der Märchen“ gefeiert wurde. - Wer selbst dabei gewesen ist, konnte hier die Kitaleiterin und unseren Bürgermeister im Königsgewand bewundern.



10 Jahre Kinderdorf

Auch wenn wir keine Bayern sind, sondern Brandenburger, verstehen es die Bestenseeer zünftige Oktoberfeste zu feiern. Deshalb lud am 27./28.09. das Hotel-Restaurant „Am Sutschketal“ zum beliebten Oktoberfest im Festzelt ein.

begrüßen. Die Freunde der klassischen Klaviermusik ließen es sich nicht nehmen an diesem Abend seiner Darbietung beizuwohnen.

November

Der November trist und öde - das hilft nur „kräftig lachen“. Dazu hatte man bei der Kabarett-Veranstaltung der „Märkwürdigen“ bestens Gelegenheit. Am 08. und 30.11.02 präsentierten Sie sich mit „Deutsch, aber glücklich“ im ausverkauften Saal des Gemeindeamtes.

Aufgrund der großen Nachfrage folgte im November eine 2. Vorführung des Ortschronisten Wolfgang Purann, bei der viele Foto's und Postkarten von Bestensee aus alten Zeiten gezeigt wurden.

Ein Lampionumzug zum St. Martinstag am 11. November führte

Oktober

Am 2. Oktober gab es einen Herbstball. Zum Tag der Deutschen Einheit kamen Gäste aus der Partnergemeinde Havixbeck nach Bestensee.

Marion Beese eröffnete ihre 2. Ausstellung am 18.10. in unserer Galerie. Ihre Werke „Im Licht“ können Sie noch bis zum 22. Januar 2003 bewundern.

Auch den Pianisten Manfred Reuthe konnten wir für ein Klavierkonzert am 25. Oktober zum 2. Mal bei uns



Dorffest 2002

Foto: Rotophot GmbH



Eröffnung der Ausstellung von Marion Beese



Praxis für Physiotherapie
Frank Trowitzsch
 Hauptstr. 37 • 15741 Bestensee
 Tel.: 03 37 63 / 21 89 97

- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene
- manuelle Therapie
- Elektrotherapie
- Wärmetherapie
- Massage

Alle Kassen & privat
 Hausbesuche

Mo/MI 7.30-12.30 u. 13.00-18.00 Uhr • Di/Do 8.00-12.30 u. 13.00-20.00 Uhr
 Fr 7.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung



Der Posaunenchor
 lädt zur
Bläser-
weihnacht
 am 24.12.02 um 15.00 Uhr
 in die Ev. Kirche ein.

zum Grundstück des zukünftigen Seniorenzentrums der Berliner Stadtmission, wo an diesem Tag der Grundstein gelegt wurde.

Zum vorweihnachtlichen Workshop lud am 23. November der Verein zur Kreativen Freizeitgestaltung ein. Längst ist es kein Geheimtipp mehr und viele geschickte Hände erwarteten diesen Termin schon wieder sehnsüchtig.

Dezember

Der Weihnachtsmarkt des Bestenseer Gewerbevereins hat natürlich ebenso Tradition, wie die vielen Veranstaltungen, die im Vorfeld genannt wurden.

Am 15. Dezember war es wieder soweit. Mit dem gemütlichen Weihnachtsmarkt am Ende des Jahres

endete der Veranstaltungskalender von Bestensee.

Aber eines steht fest, auch im nächsten Jahr steht einiges auf dem Programm. Die Vereine, Gewerbetreibenden und das Gemeindeamt halten wieder Verschiedenes für Sie bereit. Aber Sie liebe Bürgerinnen und Bürger bringen mit Ihrer Teilnahme die Veranstaltungen erst so richtig zum Erfolg. Also nehmen Sie unsere Angebote auch zukünftig wohlwollend an.

Sollte in unserer Aufzählung irgendwas nicht erwähnt sein, nehmen Sie es uns bitte nicht übel. Eine Vollständigkeit zu gewährleisten ist sehr schwierig.

Gern nehmen wir auch Ihre Anregungen entgegen!

Hauptamt



Ein fröhliches

Weihnachtsfest

und viele gute Wünsche für das neue Jahr, verbunden mit dem Dank für Ihre Treue

übermitteln Ihnen

Die Teams vom



DURSTLÖSCHER

Waldstraße 1

15741 Bestensee

Birkenallee 2-4

15741 Wildau

HP - SERVICE -

Getränke- & Lebensmittelmarkt
Dorfaua 09, 15741 PÄTZ

Mitteilung des Bauamtes:

Verkauf von Kamin- und Brennholz

Ab sofort kann von der Gemeinde Bestensee gespaltenes Kamin- bzw. Brennholz erworben werden. Eine Gitterbox in der Größenordnung von ca. 1,2 m³ kostet 12,—€. Der Betrag ist vor Abholung vom Bauhof in der Kasse zu den **Kassenöffnungszeiten** zu entrichten. Die Quittung ist dem Bauhofleiter bei Abholung vorzulegen.

KASSENÖFFNUNGSZEITEN:

Di	09.00 – 12.00 Uhr;	13.00 – 18.00 Uhr
Mi	13.00 – 15.30 Uhr	
Do	09.00 – 12.00 Uhr;	13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	09.00 – 10.00 Uhr;	12.00 – 13.00 Uhr

Telefonische Terminabsprachen zur Abholung können im Bauamt unter der Telefon-Nr.: 998-23 getroffen werden.

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum wie schön sind deine Blätter...

Die Weihnachtszeit ist die wohl schönste und besinnlichste Zeit des Jahres.

1605 kam der Tannenbaum nach Mittel- und Ostdeutschland. Das Grün der Natur war dem Menschen schon immer Sinnbild des Lebens. Nun schmücken wieder wunderschöne Tannen unseren Ort und lassen ihn in einer besinnlichen Weihnachtsatmosphäre erleuchten. Auch in diesem Jahr haben uns Bürger wieder unentgeltlich Tan-

nen zur Verfügung gestellt. Hierfür möchte sich das Gemeindeamt bei den Spendern

- Fam. Dubiel, Kurt
- Fam. Gomlich, Rudolf
- Fam. Werner, Wolfgang

recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch denen, die uns ebenfalls einen Tannenbaum spenden wollten.

Aber das nächste Weihnachten kommt bestimmt.

Gabriele Leimner, SB Bauamt

Ausbildungsmöglichkeit in der Partnergemeinde Havixbeck

Wer sucht noch einen Ausbildungsplatz ?

Wir wär's mit einer Ausbildung in unserer Partnergemeinde Havixbeck ?

Schon einmal hat es auf diesem Wege geklappt, dass wir einen Auszubildenden in unsere Partnergemeinde vermitteln konnten.

*Das Hotel-Restaurant Beumer in unserer Partnergemeinde Havixbeck, bietet **erneut für sofort oder für Mitte 2003 einen Ausbildungsplatz***

○ **als Koch**

und

○ **als Hotelfachfrau**

Unterkunft und Verpflegung können gestellt werden.

Also, nicht lange zögern, wer noch keinen Ausbildungsplatz sicher hat und an dieser Branche interessiert ist meldet sich beim:

Hotel-Restaurant Beumer
Hauptstr. 46 • 48329 Havixbeck
Tel. 02507/98540

Lärmschutz an der DB-Strecke Berlin – Cottbus

Die Gemeinde Bestensee hat sich seit längerer Zeit bemüht, mit der Deutschen Bahn-AG eine Lösung zu finden eine Lärmschutzmaßnahme, insbesondere für Grundstücke die unmittelbar an der Bahn liegen, anzuschließen.

Die wesentlichen Aussagen der Bahn hierzu möchten wir auszugsweise den Bürgern zur Kenntnis geben. Die Bahn erklärt: Auch bei der Strecke Berlin – Cottbus handelt es sich um eine Bestandsstrecke ohne rechtliche Verpflichtung zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen.

Wir haben aber den Schallemissionspegel für Ihren Streckenbereich geprüft. Ihr Streckenabschnitt gehört, bezogen auf das Gesamtnetz, in einen Bereich, der mittelfristig eine Berücksichtigung bei der Fortschreibung des Lärmsanierungsprogrammes möglich macht. Daher haben wir Ihren Streckenbereich dafür vorgemerkt.

Den genauen Zeitpunkt der Aufnahme in das Lärmsanierungsprogramm können wir Ihnen leider noch nicht benennen.

Ein Ingenieurbüro wird mit der Bearbeitung dieses Bereiches betraut werden, das sich dann direkt an die Kommune und die betroffenen Bürger wenden wird.

Das beauftragte Ingenieurbüro wird bei den Planungsmaßnahmen für die

Realisierung der Schallschutzmaßnahme aufgrund der örtlichen Verhältnisse festlegen, welche Schallschutzmaßnahmen ergriffen werden.

Bei der Festlegung der Art der Lärmschutzmaßnahmen wird die Erreichung des Schutzzwecks, unter der Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse durch aktiven und / oder passiven Schallschutz angestrebt. Nun zu dem von Bürgern Ihrer Ortschaft an Sie herangetragenen Problem.

Der von einer Linie von Bäumen ausgehende Lärmschutz ist messtechnisch nicht nachweisbar. Das gilt auch bei zusätzlich vorhandenem Gestrüch am Fuß der Bäume. Auch eine dichte Hecke von geringer Tiefe hat keine akustisch nachweisbare Wirkung. Erst ein dicht belaubtes Wäldchen mit dichtem Unterholz von mindestens 50 m Tiefe hat eine spürbare Schallschutzwirkung.

Aus Umfragen geht allerdings hervor, dass eine direkt einsehbare Lärmquelle als lauter empfunden wird, als eine durch Vegetation verdeckte.

So verständlich die Beschwerden Ihrer Bürger auch sind, ist es aber leider wirkungslos und daher auch nicht vertretbar, eine Hecke als Ersatz anzupflanzen.

Fischer, Bauamtsleiter

Information des Ordnungsamtes

Information für Handwerksbetriebe

Die Handwerkskammer Cottbus bietet auch im Jahr 2003 den Gewerbetreibenden die Möglichkeit an, in der Außenstelle Königs Wusterhausen zu Fragen der Eintragung in die Handwerksrolle bzw. in das Verzeichnis der Inhaber handwerksähnlicher Betriebe beraten zu werden.

Dies trifft voraussichtlich folgende Termine im Jahr 2003:

15. Januar	29. Januar	12. Februar	26. Februar
12. März	26. März	9. April	23. April
14. Mai	28. Mai	11. Juni	25. Juni
9. Juli	23. Juli	13. August	27. August
10. September	24. September	8. Oktober	22. Oktober
12. November	26. November	10. Dezember	

Zur notwendigen Terminvergabe sollten sich die Handwerker mit Frau Weiche (Tel. 0355/7835-255) oder mit Herrn Knorn (Tel. 0355/7835-122) in Verbindung setzen.

-Ordnungsamt-
Tel. (033763) 998-13

Bestensee, November 2002



Frohe Weihnachten
und ein
gesundes
Neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden

Kosmetiksalon
Sabrina Henicke
15741 Bestensee • Am Glunzbusch 1

Schulprobleme? Nachhilfe + Förderung

Beratung
Montag - Freitag
14 - 18 Uhr

Nachhilfe mit System
STUDIENKREIS®

KW, Berliner Straße 20a
☎ 0800 19441 11

<http://www.studienkreis-kw.de>, e-mail: MH@studienkreis-kw.de

Das Hauptamt informiert:

Folgende Bestensee-Andenken sind im Hauptamt oder Tourismusbüro des Gemeindeamtes erhältlich:

CD-Rom vom 4. Skater Event	Stück	7,00 €
Wappen-Aufkleber	Stück	1,00 €
Wappen-Sticker	Stück	0,50 €
Wimpel	Stück	2,50 €
Puzzle von der Kirche	Stück	6,00 €
CD-Rom von Bestensee	Stück	5,11 €
Schlüsselanhänger mit Wappen	Stück	1,50 €
Bestensee-Kalender 2003	Stück	7,00 €
NEU: Runde Aufkleber mit Bestensee-Wappen	Stück	1,00 €
NEU: Aufkleber Bestensee-Umriss	Stück	1,00 €

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstips erfahren.

Das Gemeindeamt Bestensee informiert:

Das Gemeindeamt Bestensee stellt den zum Verwaltungsgebäude gehörenden Saal für verschiedenste öffentliche Veranstaltungen, Präsentationen und Ausstellungen zur Verfügung.

Über Einzelheiten informiert die Hauptamtsleiterin Frau Hinzpeter, die unter der

Tel. Nr. 033763/998-42 zu erreichen ist.

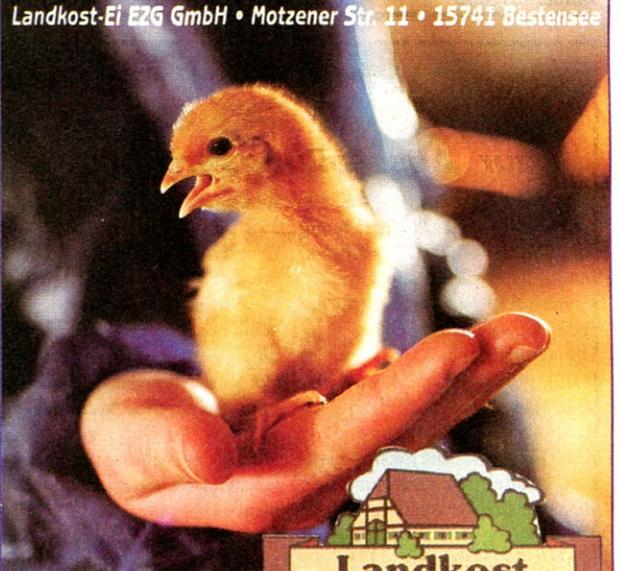


**Es gibt bessere Lösungen.
In allen Bereichen rund um's Auto
sind Sie bei uns bestens beraten.**

*Frohe Weihnachten
und allzeit gute Fahrt
wünscht Ihnen*

VOLVO  **thomas bredow**
Vertragshändler an Königs Wusterhausen
033 75 / 29 03 80 *Stimmt!* www.ahbredow.de

Landkost-Ei EZG GmbH • Motzener Str. 11 • 15741 Bestensee



Landkost

Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter der Landkost-Ei GmbH bedanken sich bei den Bestenseer für das rege Interesse und die Unterstützung an unserem TUN. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder die Gelegenheit haben, uns bei zahlreichen Aktivitäten zu treffen. Ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht das Landkost-Team.



Für die Verbundenheit im alten Jahr danken wir sehr herzlich. Wir wünschen unserer Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten, gesegnete und friedvolle

Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr

<p>MATTHIAS HÖPPE MALER & LACKIERERMEISTER Rathenastr. 07 15741 Bestensee Tel.: 03 37 63 / 6 23 20</p>	<p>Olaf Voigt Fußbodenverlegung Schillerstraße 25a 15741 Bestensee Tel.: 03 37 63 / 6 52 59</p>
---	---

Allen unseren Kunden wünschen wir frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr



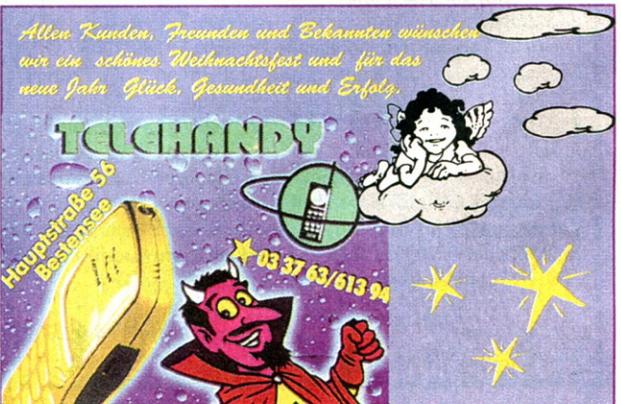
R. Wolter
Abwasserentsorgung/Fettabscheiderentleerung
15741 Bestensee • Bergweg 19

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.

TELEHANDY

Hauptstraße 5b Bestensee

03 37 63 / 613 94



Einladung

zur Ausstellungseröffnung

„Die Bestensee'r Senioren und ihre Hobby's“

am Samstag, 25.01.2003,
um 10.30 Uhr

in der „Galerie im Amt“
Eichhornstr. 4-5, Bestensee

Die Bestensee'r Senioren und ihre Hobbys - unter diesem Motto gestaltet der Seniorenbeirat eine die Ausstellung, die es sich lohnt anzusehen. Vielleicht wird so mancher Besucher der Ausstellung überrascht sein, welche kreativen und handwerklichen Nachbarn er hat. Die Ausstellung ist nach der Eröffnung bis Ende März 2003 zu den täglichen Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zu besichtigen.

Der Seniorenbeirat

FEUERWERKSVERKAUF

28.12 - 31.12.2002

Silvesterfeuerwerk direkt vom Fachhandel

- große Auswahl
- günstige Preise
- viele Neuheiten



Bestensee
Thälmannstraße 22
www.pyrohandel.de

Bei Vorlage der Anzeige 10% Rabat.
Info unter 0162 / 6402457

Bestenseer Veranstaltungskalender 2003

zur Zeit	Ausstellung in der „Galerie im Amt“ Eichhornstr. 4-5 in Bestensee „Im Licht“ - von Marion Beese
25.01.03 10.30 Uhr	Neue Ausstellungseröffnung des Seniorenbeirates
01.02.03	Zempern mit dem Vereinsring
17.04.03	Osterfeuer
30.04.03	Larry Schuba & Western Union im Festzelt am Sutschketal
01.05.03	Reitertag am Sutschketal
10.05.03	Hundeschau der Setter- u. Pointervereine am Sutschketal
11.05.03	5. Skater-Event
11.05.03	Muttertagskonzert des Männergesangverein Bestensee
01.06.03	Großes Kinderfest in Franky's Sommergarten
08.06.03 10.00-14.00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen mit dem Dahmelandorchester im Festzelt am Sutschketal
21.06.03	Schützenfest - Festplatz und Festzelt am Sutschketal
22.06.03	2. Bestenseer Seenlauf
05.07.03	80 Jahre Männergesangverein 1923 e. V.
01. -03.08.03	5. Bestenseer Dorffest - Festplatz am Sutschketal
12.+13.09.03	Oktoberfest im Festzelt am Sutschketal
17.09.03 19.00	Dia-Show - des Ortschronisten Wolfgang Purannim im Saal des Gemeindeamtes Bestensee
11.11.03	Lampionumzug zum Sankt Martinstag
14.12.03	Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins

Auto & Anhänger-Service

Inh. B. Georgi - KFZ-Meisterbetrieb

15749 Ragow • Gartenstraße 35

Tel.: (03 37 64) 2 05 89

(03 37 64) 2 15 53

Fax: (03 37 64) 2 15 52

Schöne Festtage

wünschen wir Ihnen, verehrte Kunden und verbinden damit den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Treue im vergangenen Jahr. Für das neue Jahr wünschen wir Glück, Gesundheit und das Ihre persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen.

Ohne Werbung -
keine Kunden!

SEVEKA: Erfolge beim 7. Offenen Weihnachtsturnier in Werder

Neben der Selbstverteidigung (z.B. Griffbefreiung, Hebel/Würfe, Waffenabwehr) trainiert die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen/Bestensee e.V. auch den Wettkampf-Sport (siehe www.seveka.de.vu). Unsere Mitglieder haben so auch die Möglichkeit, an Wettkämpfen teil zu nehmen. Das dies nicht gerade die Mehrzahl unserer Mitglieder wahrnimmt ist wohl auch Ausdruck dafür, dass man schon ein Quantum an Mut und Leidenschaft benötigt, um sich z. B. einem Semi- oder Leichtkontakt-Duell zu stellen. Wer dazu antritt, hat praktisch schon den ersten Sieger errungen. Besucher werden von uns ausgesuchte stiloffene Turniere wie jetzt das 7. Offene Weihnachtsturnier in Werder / Havel für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre am 30.11.2002. Dieses Mal beherrschte Sabrina Buchwalder im Semikontakt souverän ihre Gegnerinnen und erkämpfte den ersten Platz. Michael Poczatek errang den zweiten Platz im Leichtkontakt. Wegen zweier regelwidriger, nicht geahndeter Wirkungstreffer in der ersten und zweiten Runde fehlte ihm in der dritten Runde die nötige Konzentration, um einen weiteren – zum

K.O. führenden Wirkungstreffer zu vermeiden. Zweite Plätze sicherten sich auch die Brüder Martin (Leichtkontakt) und Mathias Reimann (Semikontakt) des SC Karate Bestensee, die uns zum ausrichtenden Verein Sport-Point-Werder e.V. begleiteten. Beide sammelten erfolgreich Erfahrungen in dem ihnen sonst eher unbekanntem Kampfstil. Stefan Vietzke konnte sich bereits im ersten Zweikampf nicht durchsetzen. Er kämpfte zwar mit bewundernswertem Willen, hatte aber einen kräftezehrenden Gegner. So sah der Zuschauer dieses Leichtkontaktkampfes kaum technische Elemente, eher einen Kraftakt. Hier wäre das souveräne Wort eines guten Kampfrichters nötig gewesen. Im Semikontakt ihrer Gewichtsklasse debütierten Marco Dubiel (9) und Paul Gladenick (8). Beide sahen sich älteren und nicht nur um Kopfeslänge überragenden Gegnern gegenüber. Trotzdem kämpften beide mutig und verdienen sich sehr wohl die Trostpreise des Ausrichters. Allen Kämpfern möchte ich meine Bewunderung aussprechen. Bedauerlich ist, dass von Jugendlichen für ein vom Turnierausrichter geforder-

tes ärztliches Attest 29 Euro abverlangt werden (wie in Pätz geschehen). Dies ist bei einer Startgebühr von z. B. 13 Euro unangemessen hoch und fördert wohl eher nicht den Freizeitsport.

Dank sei an dieser Stelle dem AMZ-Opel Autohaus Zeesen für seine super Unterstützung gesagt.
Thomas Herde / Trainer

Volleyballdamen in Spiellaune

Wer hätte das gedacht ? Bei der letzten Veröffentlichung der Tabelle der Landesklasse Mitte tummelten sich die Damen der VSG Bestensee im letzten Tabellen-drittel. Nun ist das Eis gebrochen. Das Zusammenspiel klappt immer besser, der spielerische Einsatz ist hoch und das Training zahlt sich aus. Die letzten Siege bewiesen, dass man sich nie aufgeben sollte und es sich immer lohnt, bis zum letzten Punkt zu kämpfen. Besonders stolz macht es, dass in den letzten 2 Heimspieltagen alle 4 Spiele Bestensee für sich entschei-

den konnte. Ansporn dafür waren auch die Zuschauer, die unsere Mannschaft unterstützten. So fanden sich ganze Spielerfamilien ein und auch unsere Volleyballmänner fieberten mit. Vielen Dank für eure moralische Unterstützung. Sicher werden sich auch unsere Sponsoren, Herr Fiedler von der Tankstelle in Bestensee und Frau Wedel vom PEP- Küchenstudio, über den erreichten Tabellenplatz in der Landesklasse freuen. Schließlich werben wir mit ihren Trikots und Anzügen bis nach Frankfurt/Oder.
Petra und Jens Itzighel



Platz	Team	Spiele	Sätze	Punkte
1.	Preußen Frankfurt/O. II	10	28:8	18:2
2.	VC Wildau II	10	28:9	8:2
3.	VSG Bestensee	12	28:20	16:8
4.	Grün-Weiß Erkner II	8	21:10	12:4
5.	TSGL Schöneiche II	8	17:14	10:6
6.	Fortuna Blankenfelde	8	11:20	6:10
7.	Saarower VSV II	10	12:24	6:14
8.	SV Klausdorf	8	15:19	4:12
9.	Preußen Frankfurt/O. III	12	12:31	4:20
10.	Preußen Frankfurt/O. IV	10	11:28	2:18

BESTENSEE APOTHEKE



Unsere Geschenkidee zum Fest: *



Blutzucker messen mit:
One Touch® Ultra

Set-Preis: **49,- €**

(Blutzuckermessgerät inkl. 60 Stk. Teststreifen. Sie sparen 10,50 € gegenüber Einzelkauf)
* nur solange der Vorrat reicht!



SCHENKEN SIE GESUNDHEIT
IHRE APOTHEKERIN HEIKE PFEUFER

Hauptstraße 45 • 15741 Bestensee • Telefon 033763 / 64921

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 Uhr - 20.00 Uhr • Sa.: 8.00 Uhr - 14.00 Uhr
Internet: www.bestensee-apotheke.de • email: Bestensee-Apotheke@t-online.de

Apothekenpflichtige Arzneimittel fallen nicht unter BSW-Kaufabwicklung



Frohe
Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr

wünschen wir allen unseren Kunden und Bekannten



Am Glunzbusch 6
15741 Bestensee
Telefon: (03 37 63) 6 34 32
Telefax: (03 37 63) 6 22 56
Fu.-Tel.: (01 72) 3 93 16 60

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Das wurde uns bereits Ende August deutlich gemacht, als die ersten weihnachtlichen Artikel in den Supermärkten auftauchten. Spätestens (bzw. frühestens) hier erkennen wir, daß es für die einen nur Kommerz ist, in dem das Geld im Mittelpunkt steht. Für andere ist es die Zeit des Ausspannens von der Arbeit, Zeit zu haben für die Familie und mit der Familie, oder für sich selbst.

Für viele ist es aber auch das, was es ursprünglich ist: die Feier der Geburt Jesu. Deshalb möchte ich Ihnen heute, liebe Leser, unsere drei im Ort ansässigen Konfessionen und einige historische Anmerkungen zur Weihnachtszeit vorstellen.

Das älteste Gotteshaus im Ort ist die evangelische Kirche, deren Entstehungsjahr lt. Wetterfahne auf das Jahr 1375 festgelegt werden kann. Unser in den Ruhestand getretener Pfarrer Joachim Brandt kann insbesondere zu den Glocken folgendes berichten:

Christliche Weihnachten in Bestensee

Heute also ein paar Bemerkungen zu den Glocken.

Vor dem Bau des Holzturmes 1883/84 waren damals die bronzenen Glocken auf einem kleinen Dachreiter untergebracht. Die Bronze in der Legierung von 78% Kupfer und 22 % Zinn ist auch noch heute für Glocken unübertroffen; leichter als Stahlglocken rosten sie nicht und hallen länger nach. Wir haben die Erinnerung des Bestenseer Kirchenältesten Köbsch, der von 1802 bis 1886 lebte, und der im hohen Alter aus seiner Jugendzeit schriftlich erzählte, wie nach dem glücklichen Ende der Freiheitskriege König Friedrich Wilhelm der III. den 18. Januar 1816 zum Dankes- und Friedenstag bestimmt hatte und wie sich Groß und Klein Besten darauf vorbereiteten. Die Bestenseer hatten nach zehnjähriger Hungerzeit ihre wenigen Groschen zusammen-

war ein Dreigeläut üblich; vielleicht hatte durch diesen „Härtetest“ eine Glocke Schaden genommen, denn eine Nachricht von 1824 besagt, daß die mittlere gesprungen und seit vielen Jahren nicht mehr genutzt worden sei.

Als später der 1. Weltkrieg kam, brauchte man Buntmetall für Granaten, und die Glocken mußten abgegeben werden. Der seinerzeit amtierende Pfarrer Langenmayr in Gräbendorf, der auch für Bestensee zuständig war, hatte versucht, die große Glocke für den Gebrauch zu behalten, erhielt aber aus Königs Wusterhausen vom Gemeindevorstand die Aufforderung des Kriegswirtschaftsbezirks, die große Glocke „umgehend“ abzuliefern, was dann auch am 12. Oktober 1917 geschah. Die kleine Glocke mit 25 kg durfte die Gemeinde behalten, die große mit 120 kg und die wahrscheinlich gesprungene mit 50 kg gingen weg; Entschädigung von 591,50 M bekam Besten als Vergütung zurück.

Der unbefriedigende Zustand mit der einen kleinen Glocke führte dann dazu, daß nach dem 1. Weltkrieg 1925 in der Glockengießerei in Lauchhammer ein „Zweigeläut“ bestellt wurde: zwei Stahlglocken, eine große 550 kg, die kleinere 330 kg für damals 1290.- Mark. Per Frachtgut kamen sie am 25.5.1925 per Bahn in Großbesten an. Zimmermeister Adolf Purann holte sie ab, dann wurden sie im Turm montiert.

Für unsere Musiker: Unsere Glocken sind auf D und H gestimmt (Sext). Wenn man also auf der Orgel am Ausgang einen Choral in G-Dur spielt, ergibt sich mit den dazu läutenden Glocken keine Dissonanz. Diese Glocken nun haben den 2. Weltkrieg überstanden, und läuten uns heute noch, die kleine hat jüngst ein elektrisches Läutewerk bekommen. Die große wird weiter von Hand gezogen wie in alten Zeiten. Ich möchte noch etwas Weihnachtliches sagen: Ja, die große Glocke ist eine echte Weihnachtsglocke. Die Bestenseer hatten sich für die In-

schrift entschieden: Groß Besten 1925 „Ehre sei Gott in der Höhe.“ Das ist das älteste Weihnachtslied, das Lied der Engel über dem Hirtenfeld in Bethlehem. Und die Fortsetzung lautet bekanntlich „und Friede auf Erden“. Die Glocke ruft „Ehre sei Gott in der Höhe“, und wir sollen ergänzen: „und Friede auf Erden“, solange wir die Glocke hören. Auch wenn wir davon betroffen sind, wie wenig wir alle tun können für den Frieden der Welt; für den Frieden in Bestensee können wir schon etwas tun, für den Frieden in den Familien, in der Schule, auf der Arbeit, in den Vereinen, im Rathaus, eben den Frieden in Bestensee.

In einem Gedicht unserer Tage heißt es: „Wenn wir Gott in der Höhe ehren, kehrt bei uns der Friede ein. Wenn wir Gott in der Höhe ehren, wird auch Friede auf Erden sein.“ In diesem Sinne allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Joachim Brandt

Gleiche Wünsche an die Bestenseer übermittelt auch unser noch nicht lange amtierender Pfarrer Ruff, der von Gräbendorf aus u.a. auch die Bestenseer Gemeinde betreut. Der traditionelle Weihnachtsgottesdienst in der evangelischen Dorfkirche findet in diesem Jahr wieder unter seiner Leitung statt.

Für unsere katholischen Mitbürger fanden erstmals nach dem zweiten Weltkrieg Gottesdienste im Ort statt, zunächst in einem Kellergewölbe in der Hauptstraße, dann in der Mozartstraße. Von außen eher unscheinbar, wird man um so überraschter sein, wenn man die Kirche, besonders natürlich zur Weihnachtszeit, betritt. Nicht nur zur Krippe in der St. Hedwigs-Kapelle schreibt Marianne Schmidt:

„Alljährlich zum Weihnachtsfest wird seit nunmehr fast 50 Jahren in der katholischen Bestenseer St. Hedwigs-Kapelle eine Krippe aufgebaut. Die Krippendarstellung zeigt die Geburt Jesu als Christkind im Stall von Bethlehem.

Der Aufbau der Krippe und die Gestaltung wird jedes Jahr von Gemeindegliedern so fortgesetzt, wie es schon so mancher seit seiner Kindheit kennt.

Ein vertrauter Anblick, der zum



Evangelische Dorfkirche

Foto: Wolfgang Purann

„Liebe Bestenseer, unser Ortschronist bat mich vor kurzem, für die Dezemberausgabe etwas über unsere Feldsteinkirche zu schreiben und Weihnachtliches dazu. Wenn der Wind günstig steht, schallt die Kirchenglocke über den Vordersee bis nach Pätz mit ihrem täglichen Geläut und erinnert den Pfarrer im Ruhestand an die Dorfkirche und die Bestenseer, und er fühlt sich weiter als einer von ihnen, doppelte Bürgerschaft sozusagen.

gelegt und in Berlin einen bronzenen Kronleuchter bestellt, den der Gastwirt Wuhe mit dem Gespänn in der Nacht zum 18. Januar holte. Um Mitternacht kam er damit an. Ich zitiere den Bauern Köbsch: „Die ganze Gemeinde wurde geweckt und begab sich zur Kirche, um das Gott geweihte Geschenk in der Kirche anzubringen. Dies fing nachts um 1 Uhr an und endete bald nach 3 Uhr. Während dieser ganzen Zeit wurde mit allen Glocken geläutet.“ Es waren drei Glocken. Früher

VOLVO

Vertragshändler in Königs Wusterhausen

☎ 033 75 / 29 03 80



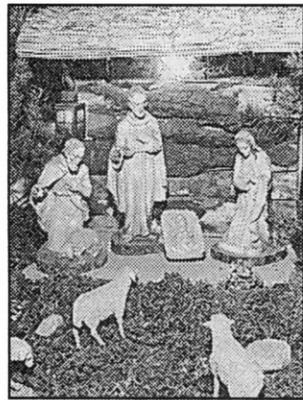
thomas bredow

Stimmt!
www.ahbredow.de

Weihnachtsfest auch immer zu Besinnung und Gebet einlädt.

Aufwendig und mit viel Liebe zum Detail aufgebaut, wirkt die Krippendarstellung in ihrer Naturform so, als befindet man sich als Betrachter im Stall von Bethlehem. Die holzgeschnitzten Figuren von Maria, Josef, dem Jesuskind und den Schafen stammen nach den Aussagen älterer Gemeindeglieder aus der Werkstatt eines früheren Cottbuser Künstlers. Sie waren damals ein Geschenk einer Bestenseer Familie für die St. Hedwigs-Kapelle.

Die katholische Kapelle befindet sich seit 1950 - wie es damals hieß - im Glunbusch (heute Mozart-Strasse). Seit Mai 2000 steht vor der Kapelle ein großes Holzkreuz, das von der Partnergemeinde Havixbeck gespendet wurde.



Krippenfiguren

Foto: Dieter Möller

Nach Ende des 2. Weltkrieges kamen aus den damaligen deutschen Ostgebieten wie z. B. Schlesien und dem Sudetenland viele katholische Vertriebene nach Bestensee und haben hier mit dem Ausbau einer ehemaligen Fabrikhalle ein Gotteshaus als Heimat für ihren Glauben geschaffen. Mit den einfachen Mitteln der damaligen Zeit entstanden, wurde die Kapelle Anfang der 70-er Jahre durch Engagement und freiwillige Arbeit vieler Christen sowie finanzieller Unterstützung des Berliner Bistums zu einer bis heute

bestehenden sogenannten Außenstation der Pfarrkirche St. Elisabeth von Königs Wusterhausen.

Die Tradition des Aufbaus einer Krippe zum Weihnachtsfest findet man nicht nur in Kirchen, sondern auch in vielen Wohnungen. Seit einigen Jahren wird zum Weihnachtsmarkt in Königs Wusterhausen eine Krippenausstellung von verschiedenen selbst gestalteten und meist auch selbst gebastelten Krippen in der St. Elisabeth Kirche gezeigt.

Frohe und gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen
Marianne Schmidt

Das dritte, ebenfalls recht junge Gotteshaus im Ort ist die Neupostolische Kirche. Die Anfänge in Bestensee reichen zwar bis in das Jahr 1922 zurück, aber die erste eigenständige Gemeinde entstand im Jahre 1947. Viele weihnachtliche Traditionen werden auch hier gepflegt, und im folgenden möchte die Neupostolische Gemeinde ihre Gedanken zum Weihnachtsfest äußern:

„Weihnachtskerzen

Sie leuchten wieder, die Weihnachtskerzen, in Häusern und Hütten, auf den großen Plätzen der Städte und in den heimeligen Winkeln der Dörfer; Symbole des Lichtes in der dunkelsten Jahreszeit. Warm strahlt ihr Schein in die kalte Winternacht. Während Eis und Schnee den Tod der Natur zu verkündigen scheinen, nähren sie die Hoffnung auf Wärme und wiederkehrendes Leben.

Dunkel und kalt ist auch die Welt um uns, erstorben sind Liebe und Glauben. Das Streben nach immer mehr Reichtum ist oftmals in den Vordergrund unseres Lebens gerückt. Die wahre Botschaft des Weihnachtsfestes, Jesu Geburt für die Erlösung aller Menschen, ist nur noch wenigen bekannt. Das Schenken ist zum Mittelpunkt des Festes geworden. Früher waren es kleine Dinge des Lebens, die uns erfreuten. Heute ist es sehr schwer geworden, die immer höher werdenden Ansprüche zu erfüllen. Das Unwichtige rückte in den Vordergrund, und das Wichtige

„Am Sutschke Tal“

HOTEL-RESTAURANT-EISCAFE-

Familie Gutzeit • Franz-Künstler-Straße 1
15741 Bestensee • Tel./Fax: 03 37 63/ 6 15 16



Allen unseren Gästen, Bekannten, Geschäftsfreunden und Vereinen
vielen Dank für die Breue 2002, ein fröhliches Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.

30.12.2002-18.01.2003 BETRIEBSURLAUB

Ein Jubiläum steht an? Dann feiern Sie doch bei uns! Wir beraten Sie gern! Sichern Sie Ihren Termin rechtzeitig!

Komplettinfo im Internet anklicken: <http://www.sutschketal.de>



Neupostolische Kirche

Foto: Wolfgang Purann

wurde vergessen. Lasst uns, den Kerzen gleich, Licht und Wärme verbreiten. Ein Licht der Freundlichkeit, des Zuhörens, Verstehens und Vergebens untereinander. Wir alle merken, dass diese Lichter immer mehr verlöschen. Was tust Du dafür, damit sie wieder heller leuchten?

Wir Neupostolische Christen versuchen, dieses Licht hell brennen zu lassen.

Es ist schöne Tradition geworden, alte und kranke Menschen und die, die alleine sind, ganz besonders in der Advents- und Weihnachtszeit, durch Gesang und kleine Gaben zu erfreuen. Seit vielen Jahren besuchen wir u.a. die Bewohner vom Luisenheim am Heiligen Abend. Wenn man in die strahlenden Augen der Menschen sieht, die erfreut wurden, so kehrt diese Freude auch in unser Herz zurück.

„Wir alle sind als Lichter in diese

Welt gestellt. Ein kleines Licht ein jeder, wie hell wär' dann die Welt. „Wir wünschen allen Lesern gesegnete Feiertage, einen friedvollen Jahreswechsel und für das neue Jahr Gottes Beistand, Gnade und Segen.“

Auch wenn hier nur die Konfessionen vorgestellt wurden, möchte ich nicht versäumen darauf hinzuweisen, daß auch viele Vereine im Ort existieren, die auf ihre Weise mit zahlreichen Traditionen das Weihnachtsfest begehen, um zusammenzukommen und den mitmenschlichen Kontakt und die Gemeinschaft zu fördern. Sicherlich ein lohnender Beitrag für die nächste Weihnachtsausgabe des Bestwiner!

Ich wünsche Ihnen, liebe Leser, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2003!

Ihr Ortschronist
Wolfgang Purann

NATURSTEINBETRIEB ARNO RAUSCH

Storkow
H.-Heine-Str. 51
Tel.: (033678) 7 22 54



Beeskow
Storkower Str. 27
Tel.: (03366) 2 40 62

www.steinmetz-rausch.de

Kostenlose Beratung auch bei Ihnen zu Hause



Grabmale
zu günstigen Winterpreisen

Natursteinarbeiten aller Art

... dem Leben einen würdigen Abschluss geben



Bestattungsinstitut
Werner Zak

15711 Königs Wusterhausen • Potsdamer Straße 5
Tag & Nacht- Tel. (03375) 29 53 70

2003 APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2003

- A Sabelus-Apotheke**
KWh, Karl-Lieb knecht-Str. 4
Tel.: 03375 / 25690
- B Schloß-Apotheke**
KVVh, Scheederstr. 1 c
Tel.: 03375 / 25650
- C Sonnen-Apotheke**
KWh, Schießplatz 8
Tel. 03375 / 291920
- D Jasmin-Apotheke**
Senzig, Chausseeestr. 71
Tel.: 03375 / 902523
- E Linden-Apotheke Niederlehme**
Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21
Tel.: 03375 / 298281
- F Märkische Apotheke**
KWh, Friedrich-Engels-Str. 1
Tel.: 03375 / 293027
- G Apotheke am Fontaneplatz**
KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24
Tel.: 03375 / 872125
- H Hufeland-Apotheke**
Wildau, Karl-Marx-Str. 115
Tel.: 03375 / 502125
- I Apotheke im Gesundheitszentrum**
Wildau, Freiheitstr. 98
Tel.: 03375 / 503722
- J Löwen-Apotheke**
Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13
Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)
- K Linden-Apotheke Zeuthen**
Zeuthen, Goethestr. 26
Tel.: 033762 / 70518
- L A 10-Apotheke**
Wildau, Chausseeestr. 1 (im A 10-Center)
Tel.: 03375 / 553700

- Margaretten-Apotheke**
Friedersdorf, Berliner Str. 4
Tel.: 033767 / 80313
- Stadt-Apotheke**
Mittenwalde, Yorckstr. 20
Tel.: 033764 / 62536
- Fontane-Apotheke**
Bestensee, Zeesener Str. 7
Tel.: 0337 63 / 61490
- Eichen-Apotheke**
Eichwalde, Bahnhofstr. 4
Tel.: 030 / 6750960
- Rosen-Apotheke**
Eichwalde, Bahnhofstr. 5
Tel.: 030 / 6756478
- Apotheke Schulzendorf**
Schulzendorf, Karl-Lieb knecht-Str. 2
Tel.: 033762 / 42729
- Kranich-Apotheke**
Halbe, Kirchstr. 3
Tel. 033765 / 80586
- Apotheke am Markt**
Teupitz, Am Markt 22
Tel.: 033766 / 41896
- Fontane-Apotheke**
Bestensee, Zeesener Str. 7
Tel.: 033763 / 6149
- Köriser Apotheke**
Groß Köris, Schützenstr. 8
Tel.: 033766 / 20847
- Spitzweg-Apotheke**
Mittenwalde, Berliner Chaussee 2
Tel.: 033764 / 60575
- Bestensee Apotheke**
Bestensee, Hauptstr. 45
Tel.: 033763 / 64921

Notruf Rettungsstelle: 03546 / 27370
Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95

Dezember 2002					
Mo	2A	9H	16D	23K	30G
Di	3B	10I	17E	24A	31H
Mi	4C	11J	18F	25G	
Do	5D	12K	19G	26C	
Fr	6E	13A	20H	27D	
Sa	7F	14B	21I	28E	
So	1K	8G	15C	22J	29F

Januar 2003					
Mo	6B	13I	20D	27K	
Di	7C	14J	21E	28L	
Mi	1I	8D	15K	22F	29A
Do	2J	9E	16L	23G	30B
Fr	3K	10F	17A	24H	31C
Sa	4L	11G	18B	25I	
So	5A	12H	19C	26J	

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth



Wir laden alle ein zu unseren Gottesdiensten:
 ■ in unserer Pfarrkirche, Königs Wusterhausen (Fr.-Engels-Str.)
 ■ in der Kapelle in Bestensee (Mozartstr.)
 Lassen Sie sich in der Hektik unserer Tage einfangen von der Freude der Weihnachtsbotschaft und der Ruhe, die von der Krippe ausstrahlt.

Heiligabend, Dienstag, den 24.12.02

- 16.00 Krippenandacht für Kleinkinder Pfarrkirche KWh
- 21.30 weihnachtliches Musizieren und Singen Pfarrkirche KWh
- 22.00 Christmette Pfarrkirche KWh

1. Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, den 25.12.02

- 08.00 Hirtenmesse Kapelle Bestensee
- 10.00 Hochamt Pfarrkirche KWh

2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, den 26.12.02

- 08.00 Heilige Messe Pfarrkirche KWh
- 10.00 Hochamt Pfarrkirche KWh
- 10.00 Wortgottesdienst Kapelle Bestensee

Silvester, Dienstag, den 31.12.02

- 18.00 Jahresschlussandacht Pfarrkirche KWh

Neujahr, Mittwoch, den 01.01.03

- 10.00 Hochamt Pfarrkirche KWh
- 10.00 Wortgottesdienst Kapelle Bestensee

Heilige drei Könige, Montag, den 06.01.03

- 08.30 Hochamt Pfarrkirche KWh
- 19.00 Abendmesse Pfarrkirche KWh

Ev. Kirche Bestensee / Pätz



Sonntag 4. Advent, 22.12.02

- 10.30 Uhr Gottesdienst und Krippenspiel Kirche Bestensee

Heilig Abend, 24.12.02

- 14.30 Uhr Gottesdienst in Pätz Frau Krügel
- 15.00 Uhr Bläserweihnacht Kirche Bestensee
- 17.00 Uhr Gottesdienst Bestensee Pfarrer Ruff

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.02

- 10.30 Uhr Gottesdienst Bestensee

Advent

**Weihnachtsgeschichte
aus Stenkelfeld**

Sonntag, 1. Advent, 10:00 Uhr
In der Reihenhaussiedlung Oenkelstieg lässt die Rentnerin Erna B. durch ihren Enkel drei Elektrokerzen auf der Fensterbank ihres Wohnzimmers installieren. Vorweihnachtliche Stimmung breitet sich aus, die Freude ist groß.

10:14 Uhr
Beim Entleeren des Mülleimers beobachtet Nachbar Ottfried P. die provokante Weihnachtsoffensive im Nachbarhaus und kontert umgehend mit der Aufstellung des 10-armigen dänischen Kerzens zu je 15 Watt im Küchenfenster. Stunden später erstrahlt die gesamte Siedlung Oenkelstieg im besinnlichen Glanz von 134 elektrischen Fensterdekorationen.

19:03 Uhr
Im 14 km entfernten Kohlekraft-

werk Sottrop-Hoecklage registriert der wachhabende Ingenieur irrtümlich den Defekt der Strommessgeräte für den Bereich Stenkelfeld-Nord, ist aber zunächst noch arglos.

20:17 Uhr
Den Eheleuten Horst und Heidi I. gelingt der Anschluss einer Kettenschaltung von 96 Halogenfilmleuchten durch sämtliche Bäume ihres Obstgartens an das Drehstromnetz. Teile der heimischen Vogelwelt beginnen verwirrt mit dem Nestbau.

20:56 Uhr
Der Diskothekenbesitzer Alfons K. sieht sich genötigt, seinerseits seinen Teil zur vorweihnachtlichen Stimmung beizutragen und montiert auf dem Flachdach seines Bun-

galows das Laserensemble Metropolis, das zu den leistungsstärksten Europas zählt. Die 40 m hohe Fassade eines angrenzenden Getreidesilos hält dem Dauerfeuer der Nikolausprojektion mehrere Minuten stand, bevor sie mit einem hässlichen Geräusch zerbröckelt.

21:30 Uhr
Im Trubel einer Weihnachtsfeier im Kohlekraftwerk Sottrop-Hoecklage verhallt das Alarmsignal aus Generatorhalle 5.

21:50 Uhr
Der 85-jährige Kriegsveteran August R. zaubert mit 190 Flakscheinwerfer des Typs Varta Volkssturm den Stern von Bethlelem an die tiefhängende Wolkendecke.

22:12 Uhr
Eine Gruppe asiatischer Geschäftsleute mit leichtem Gepäck und sommerlicher Bekleidung irrt verängstigt durch die Siedlung Oenkelstieg. Zuvor war eine Boeing 747 der Singapur Airlines mit dem Ziel Sydney versehentlich in der mit 3000 bunten Neonröhren gepflasterten Garagenauffahrt der Bäckerei Broermeier gelandet.

22:37 Uhr
Die NASA-Raumsonde Voyager 7 funkt vom Rande des Sonnensystems Bilder einer angeblichen Supernova auf der nördlichen Erdhalbkugel. Die Experten in Houston sind ratlos.

22:50 Uhr
Ein leichtes Beben erschüttert die Umgebung des Kohlekraftwerks Sottrop-Hoecklage. Der gesamte Komplex mit seinen 30 Turbinen läuft mit 350 Megawatt brüllend jenseits der Belastungsgrenze.

23:06 Uhr
In der taghell erleuchteten Siedlung Oenkelstieg erwacht die Studentin Bettina U. und freut sich irrtümlich über den sonnigen Dezembertag. Um genau 23:12 Uhr betätigt sie den Schalter ihrer Kaffeemaschine.

23:12 und 14 Sekunden
In die plötzliche Dunkelheit des gesamten Landkreises Stenkelfeld bricht die Explosion des Kohlekraftwerks Sottrop-Hoecklage wie Donnerhall. Durch die stockfinsternen Ortschaften irren verstörte Menschen.

**Menschen wie Du und ich,
denen eine Kerze
auf dem Adventskranz
nicht genug war!**



Allen unseren Patienten,
Geschäftsfreunden und Bekannten
wünschen wir ein
Frohes Fest und ein glückliches neues Jahr.
Mit diesen Wünschen verbinden wir
unseren Dank für das im Laufe
des vergangenen Jahres
entgegengebrachte Vertrauen.

Häusliche Krankenpflege
Marion Henicke
15741 Bestensee • Motzener Str. 40A
Tel. (0 3 37 63) 6 16 00




Frohes Fest
und ein glückliches, harmonisches neues Jahr
wünscht Ihnen

Friseur Uta Römer

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee • Tel.: (033763) 66582

Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich !!!

Im Hauptamt des Gemeindeamtes können Fotografien vom Ort im Format 30 x 42 käuflich erworben werden. Auf den Fotos sind die reizvolle Landschaft und markante Ortsansichten festgehalten. Typische Aufnahmen der Seen- und waldreichen Gegend sowie Schule, Kita, Straßen und andere markante Gebäude von Bestensee kann man ab sofort hier kaufen:

Gemeindeamt Bestensee Hauptamt
Eichhornstraße 4-5 • 15741 Bestensee

**Veranstaltungshöhepunkte
in der Mehrzweckhalle Mittenwalde**

**Das große festliche Neujahrskonzert
Johann Strauß Gala
am 02. Januar 2003**



Das Prague Festival Orchestra mit über 60 Mitwirkenden präsentiert im Rahmen seiner diesjährigen Tournee eine Auswahl der schönsten Operettenarien, Walzer und Polkas des großen Komponisten. Zusammen mit dem Johann Strauß Ballett Brünn zaubern sie einen unvergesslichen Abend von Tanz, Gesang und der lebenslustigen, atmosphärischen Musik Johann Strauß.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten erhalten Sie:
Amtsverwaltung Mittenwalde - Tel.: 033764/89811
Musikladen Königs Wusterhausen - Tel.: 03375 - 202515

**Göttlicher Entertainment präsentiert:
THE NEW SHOW**

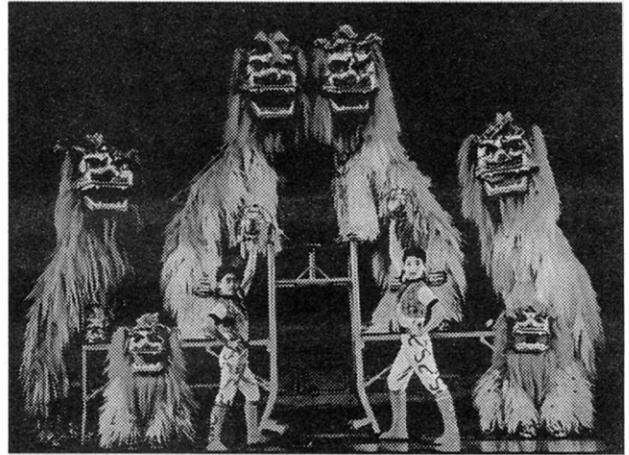
**Dancing
Feet**

**TANZ - MUSICAL - VARIETÉ
am 14. März 2003**

DANCING FEET reiht sich in die großen Namen bekannter Tanzshows ein, die mit ihrer Show Highlights im Stil von RIVERDANCE, TAP DOGS; STOMP und GREASE zeigen und die Zuschauer begeistern.

CHINA CIRCUS PEKING

am 13. Februar 2003



Faszinierende Artistik aus dem Reich der Mitte.
Im Rahmen einer europaweiten Tournee kommt der China Circus Peking mit einer Truppe nach Deutschland. Die Zuschauer können sich von der vollendeten Einheit von Körper, Geist und Seele unvergesslich verzaubern lassen.
Kinder bis einschl. 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung von 2,50€ auf den Eintrittspreis.
Für diese Veranstaltungen wird extra eine hohe Bühne (1,25 m) aufgebaut, so dass auch aus den hinteren Reihen eine gute Sicht auf die Bühne und die Künstler möglich ist.

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr*

*wünschen wir allen
unseren Kunden*



Auto
Teile
Kolbatz



Groß- und Einzelhandel
Hauptstraße 53
15741 Bestensee
Tel.: 033763 / 61512
Fax: 033763 / 63873



*frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr*

Rotophot GmbH
Märkische fototechnische Werkstätten
Hauptstr. 55 • 15741 Bestensee • Tel.: (033763) 6 32 40



Unserer verehrten
Kundschaft
wünschen wir ein
frohes **Weihnachtsfest** und ein
glückliches, neues Jahr

Copy Shop **Günter Freydank**
Zeesener Str. 7 (Marktcenter) • 15741 Bestensee



Gesegnete
und besinnliche



Weihnachten
und ein schönes und harmonisches
neues Jahr wünscht Ihnen

Elektroinstallationsbetrieb
WEGNER
Elektrofachgeschäft

Markcenter, Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee

Kiermit möchten wir uns recht herzlich für die
zahlreichen Glückwünsche und herzlich immer



Goldenen Hochzeit

bei unseren Kindern, Enkelkindern, Verwandten
und Bekannten, sowie dem Herrn der Gaststätte
Silschkehof und dem Ringparadise von
Bestensee Herrn Klaus-Björk Sparndorf
bedanken.

Ingeborg & Harди Lenz

Bestensee, im November 2002

**Kultur - Karte
im Gemeindeamt erhältlich !**

Ein Museums-, Kultur-, Kirchen und Gedenkstättenführer des Land-
kreis Dahme Spreewald kann im Gemeindeamt Bestensee zu den
Sprechzeiten für 1,30 Euro käuflich erworben werden.

*Frohe
Weihnachten*



Verbunden mit dem Dank für Ihre Treue
wünschen wir Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen gelungenen
Start in das neue Jahr.

Änderungsschneiderstube
Karin Zuset

15741 Pätz • Friedenstr. 6 • Tel.: 033763 / 63874



Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr
wünschen wir allen
unseren Kunden

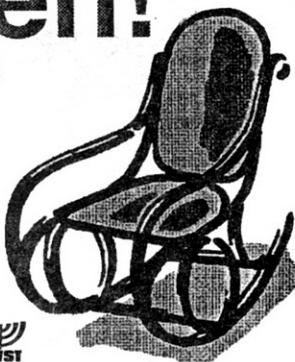
ZABEL'S
Getränkebasar
& Imbiss



15741 Bestensee • Dorfau 8 • Tel.: (03 37 63) 6 44 16

**Einfach
Wohlfahrtsmarken
helfen!**

Für ein würdiges
Leben im Alter.




**Einfach
Wohlfahrtsmarken
helfen!**



Für alte, kranke und
behinderte Menschen.



KREATIV WORLD

*Im Angebot
Geschenke!
-Fensterdeko
-uvm.*

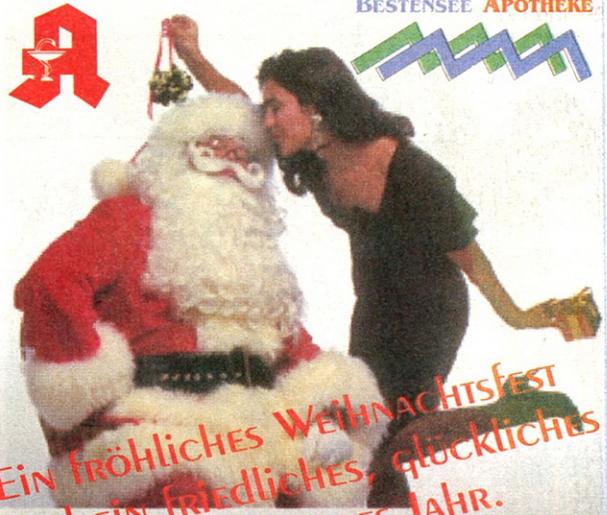
Das Deko- und Bastelfachgeschäft

*Allen meinen Kunden
wünsche ich ein erholbares
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr 2003*



ehemals Bäckerei Günzel
Hauptstraße 10 | 15741 Bestensee

Mo. - Fr. 10.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr



BESTENSEE APOTHEKE

**Ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein friedliches, glückliches
und gesundes Neues Jahr.**

**Ihre Apothekerin
Heike Pfeufer & Team**

Hauptstraße 45 • 15741 Bestensee • Telefon 033763 / 64921



**Ein schönes, friedvolles
und harmonisches Weihnachtsfest,
sowie Glück, Erfolg und Gesundheit**

wünscht Ihnen

BÄCKEREI ♦ KONDITOREI

Waldstraße 3 15741 Bestensee ☎/FAX (033763) 63578

Schöne Festtage

und ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles neues Jahr wünschen wir unserer verehrten Kundschaft.

Physiotherapie

Sonnenberg & Rochow GbR

Franz-Mehring-Str. 13 • 15741 Bestensee • Tel.: (03 37 63) 6 65 77



Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten

Ihr Zweirad- & Uncle Sam-Shop



Zeesener Str. 2a
15741 Bestensee
Tel.: (033763) 63212



Alle guten Wünsche für besinnliche Festtage und das kommende neue Jahr. Gleichzeitig danken wir für Ihre Treue im vergangenen Jahr.



Fontane Apotheke
BESTENSEE
Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee
Marktcenter • Tel.: (033763) 61490



Ein frohes Weihnachtsfest

Postagentur Schäfer

Büro- & Schreibwaren

Mo-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr
Tel.: 033763-63453
Fax: 033763-62237

Mo-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

KÜCHEN Schäfer

Beratung • Planung • Einbau
Küchensanierung

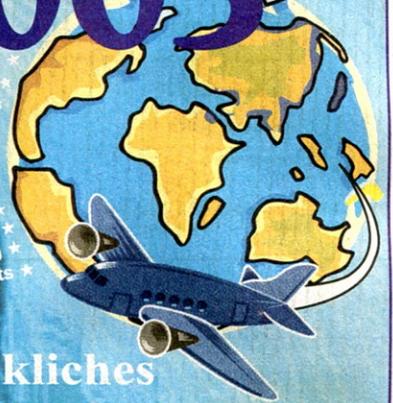
Tel.: 033763-63607 • Fax: 033763-60851
FuT: 0177-2144430

ein gesundes neues Jahr

TUI TRAVELStar RB Reisen

2003

- Flug-Reisen *
- Städte-Reisen *
- Kur-Reisen *
- Studien-Reisen *
- Cluburlaub *
- Bahn- & Auto-Reisen *
- Kreuzfahrten *
- Fährtickets *
- Mietwagen *
- Reiseversicherung *
- Linien-Bustickets *



Ein glückliches Weihnachtsfest und einen schwungvollen Start in das neue Jahr.

Friedenstraße • 15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 6 36 17

www.rbreisen.de



Werte Kunden,
ein Jahr geht zu Ende...
Ich möchte Ihnen auf diesem Wege für die Treue und vor allem für die gute Zusammenarbeit danken.
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für das kommende Jahr, Gesundheit und Wohlergehen und verbleibe mit den besten Wünschen

Ihre DEVK-Generalagentur

Klaus Hasselluhn Hauptstr. 46 15741 Bestensee Tel.: 03 37 63 / 2 18 40 Fax: 03 37 63 / 2 18 41 Mobiltel.: 01 72 / 9 19 75 11	Christina Heinrich Motzener Str. 57 15741 Bestensee Tel.: 03 37 63 / 6 42 96 Fax: 03 37 63 / 6 02 70
--	---

DEVK
VERSICHERUNGEN